



FOHNSDORF

Das Gemeindemagazin

Mitteilungen Berichte

Folge 251

12 | 25

Start des Kinder- gemeinderats

Früh übt sich: Kinder
gestalten das
Gemeindeleben mit

» Seite 15

Neue Leitung der Musikschule Fohnsdorf

Ab Jänner übernimmt
MMag. Podmenik die
Direktion

» Seite 26

Ein Vierteljahrhundert mit Pfarrer Lammer

Ein gelungenes Fest samt
Messe zum 25-jährigen
Jubiläum

» Seite 46





Ein Winter wie damals. Wir haben im Archiv gestöbert und passend zur Jahreszeit einige Bilder vom Christkindlmarkt 1985 gefunden – und ein Foto vom Höhn aus dem Jahr 1986. Ein sehr schneereicher Winter, wie es scheint!

Inhalt



15

Startschuss für den Kindergemeinderat –
Die offizielle Vertretung für Kinder in der Gemeinde



26

**Neue Leitung der
Musikschule Fohnsdorf –**
MMag. Podmenik

Alles was Sie wissen müssen auf einen Blick.

In der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie nicht nur die wichtigsten Termine, sondern auch einen Rückblick auf das bisherige Jahr mit vielen Highlights wie das Dorffest oder die zahlreichen Aktivitäten der Vereine.

**09 Schutz
der Wildtiere**

**13 Vierfacher Meistertitel
und ein neuer Vorstand**

**15 Start des Kindergemeinderats
in Fohnsdorf**

**22 Im Seniorenkaffee
ist immer etwas los**

**23 Jahreshauptversammlung
des Knappschaftsvereins**

**26 Neue Leitung
der Musikschule Fohnsdorf**

**33 80 Jahre Rotes Kreuz
Ortsstelle Fohnsdorf**

**35 Großer Erfolg
der Bergkapelle**

**41 RSG 30 Präsentation
für Murau und Murtal**

**45 Schriftsteller von morgen
8. Steirischer Vorlesetag**

**46 Ein Vierteljahrhundert
Pfarrer Gottfried Lammer**

**49 Volles Haus bei Gernot Kulis
im Arbeiterheim**



Die Zeitung auch digital lesen!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des Gemeindegazins auch online auf unserer Homepage.



41

**RSG 30
Präsentation in
der Gemeinde
Fohnsdorf**

» Die Segel sind gesetzt. Volle Kraft voraus! «



Ing. Mag. Volkart Kienzl
Bürgermeister

Geschätzte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer! Liebe Jugend!

Es liegt ein sehr arbeitsreicher Sommer sowie Herbst hinter uns, die sehr viele Veränderungen mit sich gebracht haben. In dieser Ausgabe darf ich einen Rück-, Ein- und Ausblick geben.

Neustart

Gleich nach meinem Amtsantritt habe ich unsere Liegenschaftsabteilung beauftragt den Zustand und die Ausstattung der gemeindeeigenen Gebäude zu erfassen. Es zeigte sich ein desaströses Bild: z.B. mehrere Kindergärten und Schulen mit Dachschäden, Wassereintritten, Schimmelbildungen und erheblichen Sicherheitsmängeln. Bei Gefahr im Verzug wurden sofortige Mängelbehebungen und Reparaturen beauftragt. Dennoch ist eine umfassende Sanierung mehrerer Gemeindegebäude unumgänglich. Die durchgeführte Mängel-erhebung samt Fotodokumentation war die Grundlage für Kostenschätzungen und die Bedarfszuweisungsgespräche mit dem Land Steiermark.

Finanzielle Unterstützung

Gemeinsam mit Vzbgm. Dominik Wildbolz und Gemeinderat Dominik Hrastnik sowie einem Konvolut an bestens aufbereiteten Unterlagen unserer Abteilungen ist es uns gelungen, die Verantwortlichen des Landes von der Notwendigkeit umfassender Sanierungen zu überzeugen und jeweils den maximalen Fördersatz von 50% der Investitionskosten zu erhalten. Dies ermöglicht uns eine große Sanierungsoffensive aller Kindergärten, des Kinderhauses/Kinderhorts und folglich auch der beiden Volksschulen. Daneben wurden zusätzlich finanzielle Zuschüsse für den Ankauf zweier Kommunalfahrzeuge (Bus und Pritsche), für zwei Bushaltestellen, für die Sporthalle, für Straßensanierungen und für die Wiedereinführung des Kindergemeinderats zugesagt.

Zukunftsprojekt Schulzentrum

Eines meiner persönlichen Herzensanliegen ist die Schaffung eines Schulzentrums in der Spitalgasse. Aktuell wird eine Übersiedelung der Mittelschule in den sanierten, aber leerstehenden Ostflügel der HLW Fohnsdorf geprüft. Dieses Zukunftsprojekt findet breite Unterstützung seitens der Bildungsdirektion, der HLW, Mittelschule, Volksschulen und des Landes. Die Projektbegleitung und Planung werden vom Land Steiermark zur Gänze finanziert. Eine etwaige Nachmittagsbetreuung, die Sanierung der Turnhalle sowie die Nutzung der Mittelschule werden hierbei mitbetrachtet.

Musikschule

Ein wahrer Glücksfall für unsere Musikschule ist die neue Direktorin: Mit 1. Jänner 2026 übernimmt Frau MMag. Daniela Podmenik die Leitung unserer Musikschule. Frau Podmenik ist bereits seit 1997 Teil des Lehrerkollegiums und möchte unter dem Motto „Musik verbindet- mit Herz und Klang“ gemeinsam mit ihrem Team musikalische Vielfalt, Offenheit und Freude am gemeinsamen Musizieren fördern.



Unsere Musikschule ist wieder auf Erfolgskurs! «

Mit Daniela Podmenik erhält unsere Musikschule eine Leiterin, die auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Musikschullehrerin aufbauen kann. Sie leitete die Musikschule Fohnsdorf bereits einmal interimistisch, hat zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolviert und ist fachlich eine Koryphäe. Ihre Bestellung war der einhellige Wunsch der Lehrkräfte. Am meisten zählt für mich jedoch ihre Herzlichkeit und die Hingabe, mit der sie unsere Musikschule weiterentwickeln wird.

MMag. Daniela Podmenik –
neue Direktorin der
Musikschule Fohnsdorf



Mit unserer neuen Harfenistin ist es gelungen, auch wieder einen Harfenunterricht anzubieten und das Fächerangebot auszuweiten. Unsere Musikschule ist wieder auf Erfolgskurs! Die deutliche Steigerung bei den Schülerzahlen mit rund 40 SchülerInnen gegenüber dem Vorjahr ist bemerkenswert! Nach der Einigung mit unseren Partnergemeinden über die Erhöhung der Gemeindebeiträge konnten wir aktuell einen weiteren dislozierten Standort in Oberzeiring eröffnen.

Vereinservice

Auf Initiative des Ausschussobmanns Raphael Pichlmaier wurden neue Vereinsförderungsrichtlinien beschlossen, die die Subventionen an unsere Kulturvereine neu regeln. Damit ist eine faire, transparente und gerechte Verteilung der Vereinssubventionen gewährleistet. Je nach Vereinstätigkeit (z.B.: Jugendarbeit, Brauchtumserhalt) können Vereine eine höhere Subvention erhalten. Anstatt der Vereinsförderung besteht auch die Option das Arbeiterheim oder den Mehrzwecksaal für einen Veranstaltungstag kostenlos zu nutzen. Daneben werden unseren Vereinen und Gewerbetreibenden die Quick-up Veranstaltungshütten wieder kostenlos zur Verfügung gestellt. Ergänzt wird unser Vereinservice durch die Vereinsplattform und die WhatsApp Community „Fohnsdorfer Vereinsnetzwerk“, die sehr gut angenommen werden.



Sprechstunden

Wir sind stets bemüht uns um
Ihre Anliegen zu kümmern.

T + 43 3573 / 2431 112
E volkart.kienzl@fohnsdorf.gv.at
1. Stock, Sprechzimmer

Infrastruktur

Nach der Neuasphaltierung der Birkenstraße und Lorenzistraße erfolgte die Sanierung der Kloepfergasse, vom Schichtweg und Kornweg. Im Herbst wurden schließlich auch der Mitterweg und der südliche Teil des Flurwegs fertiggestellt. Sehr positive Nachrichten gibt es auch für Aichdorf: Mit den zwei neuen Zebrastreifen in Aichdorf und der sanierten Bushaltestelle wurde die Verkehrssicherheit erheblich verbessert.

Teuerungsausgleich

Der Gemeinderat beschloss zuletzt in Einstimmigkeit die Weiterführung des Teuerungsausgleichs. Mittels Einkaufsgutscheinen im Wert von €100 wird FohnsdorferInnen mit geringem Haushaltseinkommen direkt geholfen. Diese Gutscheine können in unseren Partnergeschäften im Ortszentrum eingelöst werden: Billa Fohnsdorf, Bäckerei Madenberger und Wildbacher, Petras Hofladen und Fleischerei Autischer.

Viele weitere Projekte, wie der neue Spielplatz in Sillweg, die Wiedereinführung des Kinderturnens, die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebots und der Ankauf des Ärzteentrums nach Ablauf des Leasingvertrages sind bereits abgeschlossen. Der Wind der Veränderung weht und die Segel sind gesetzt! In diesem Sinne: Volle Kraft voraus!

Gesegnete Weihnachten und ein
gesundes und glückliches Jahr!

Ihr Bürgermeister

Volkart Kienzl

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich auch in den Regionen Murtal und Murau einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Murtal und Murau.

Neues im Fernverkehr

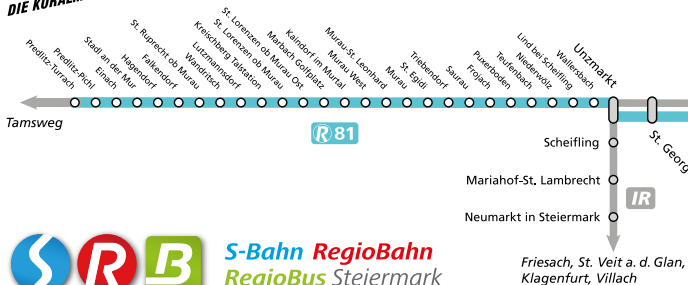
Neue Interregio-Züge fahren täglich im Stundentakt zwischen Bruck an der Mur, Leoben und Klagenfurt. So kommt man jede Stunde aus dem Aichfeld nach Graz, jede zweite Stunde ohne Umsteigen. Zusammen mit der S8 ergeben sich täglich halbstündliche Verbindungen zwischen dem Aichfeld und Leoben nach Wien sowie Graz bei Umstieg von/nach Wien in Bruck/Mur. Weiters verkehrt täglich jede Stunde ein Direktzug zwischen Leoben und Graz. Zwischen dem oberen Murtal, dem Aichfeld und Leoben werden weiterhin pro Tag zwei direkte Züge nach Wien geführt. Zeltweg wird zum Fernverkehrshalt.

S-Bahn und RegioBahn

Die S8, die zwischen Bruck an der Mur und Judenburg verkehrt, fährt täglich im Stundentakt. Einzelne Züge, meist an den Tagesrändern, fahren auch von/nach Unzmarkt.

Der neue Interregio bringt einen Stundentakt zwischen Klagenfurt und Bruck an der Mur, jeder zweite wird sogar bis Graz verlängert. Gemeinsam mit der S-Bahn kommt man halbstündlich vom Aichfeld nach Graz.

**SCHELLER,
ÖFTER,
STEIERMARK.
DIE KORALMBAHN BRINGT'S**



Auch bei der S-Bahn und bei der Murtalbahn kommt es mit der Eröffnung der Koralmbahn zu Fahrplanänderungen.

Der Abschnitt Judenburg– Klagenfurt wird täglich im Stundentakt durch Interregio-Züge bedient. Die Linie R81 zwischen Unzmarkt und Tamsweg (MurtalBahn) ist in Unzmarkt aus Richtung Klagenfurt und aus Richtung Graz an den Interregio angebunden.

Aichfeldbus und RegioBus

Der Aichfeldbus ändert auf seinen drei Linien die Taktabfahrtszeiten. Nachdem Zeltweg Fernverkehrshalt wird, erfolgt der Umstieg von den Interregio-Zügen zur Linie 3 nach Fohnsdorf neu in Zeltweg statt bisher in Knittelfeld. Mehr Angebot bietet die RegioBus-Linie 885 zwischen Neumarkt und Murau mit Zuganschlüssen im Bahnhof Mariahof-St. Lambrecht aus Bruck an der Mur und Kärnten. Die RegioBus-Linie 890 Unzmarkt – Scheifling – Murau bietet neue Fahrten von Montag bis Freitag im Zweistundentakt, wodurch

fast stündlich eine Fahrmöglichkeit zwischen Unzmarkt und Murau mit Anschluss vom/zum Interregio geschaffen wird. Auf der RegioBus-Linie 892 (Murau – St. Georgen ob Murau – Stadl an der Mur – Tamsweg) werden Montag bis Freitag mehr Fahrten angeboten.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

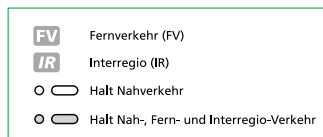
Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at

Alle Verbindungen in der Bus-Bahn-Bim-App



Ing. Alfred Kaltenegger

Vorsitzender Ausschuss für
Bau, Raumordnung, Verkehr
und Ortsbild



**Sehr geehrte
Leserinnen und Leser!**

Das Jahr geht dem Ende zu und es konnten einige größere Bauvorhaben abgeschlossen werden. Im Straßenbau wurden heuer ca. € 700.000 seitens der Gemeinde Fohnsdorf investiert. Dies umfasst die Lorenzstraße, die Birkenstraße, den Schichtweg, den Kornweg mit Klopfergasse, den Mitterweg, den Flurweg und die westliche Schloßgasse. In Aichdorf wurden auf der Landesstraße L518 beim Gasthof Wilhelmer sowie im Bereich der Kreuzung L518/L536 zwei neue Zebrastreifen samt Beleuchtung zum sicheren Begehen errichtet.

Das Wohnhaus in der Hauptstraße 20 und 22 hat einen neuen Eigentümer erhalten und soll nun bis Sommer 2026 fertiggestellt werden.

Seitens der Stadtwerke Judenburg AG wurde das bestehende Fernwärmenetz in der Landstraße, Hauptstraße, Winterbachgasse, Berggasse, Bahndammgasse, Wasendorferstraße sowie Johann – Strauß-Gasse kräftig erweitert.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 06.10.2025 wurden Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes betreffend der Photovoltaikanlagen Kumpitz, Fohnsdorf Ost und Rattenberg mehrheitlich beschlossen.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes, des Bauhofes und der KWM für die gute Zusammenarbeit bedanken und allen Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen

**Ihr
Fredl Kaltenegger**



Erfolgreiche Straßensanierung



Schichtweg



Klopfergasse



Mitterweg

Sanierungsoffensive 2026 – Jetzt Förderungen für Ihr Haus sichern! - KEM Murtal

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murtal verfolgt ein klares Ziel: den Umstieg auf erneuerbare Energien und eine nachhaltige Entwicklung für unsere Region. Sie wurde, getragen vom Regionalmanagement und in Kooperation mit der Energieagentur Obersteiermark, ins Leben gerufen, um regionale Projekte zu entwickeln, umzusetzen und zu begleiten – von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung.

Ein besonderes Service der KEM Murtal ist die umfassende Förder- und Energieberatung - wie z.B. in Fragen des Heizkesseltausches, der Umstellung auf klimafreundliche Heizsysteme, wo bis zu EUR 8.500, oder bei Gebäudesanierungen, wo bis zu EUR 20.000 Förderung möglich sind.

Ob mehrgeschossige Wohnbauten, Reihenhäuseranlagen oder Fenstersanierungen: Die KEM-Murtal unterstützt Sie bei der Energieberatung, der Erstellung der Energieausweise und der vollständigen Förderungsabwicklung – unkompliziert und direkt aus einer Hand.

Jetzt Termin vereinbaren und von den attraktiven Förderungen profitieren!



 <p>Murau Murtal Regionalmanagement</p> <p>Projekträgerschaft und Projektleitung: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86 Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at</p>	 <p>Energieagentur OBERSTEIERMARK</p> <p>Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen): Energieagentur Obersteiermark GmbH DI Josef Bärnthaler Holzinnovationszentrum 3, 8740 Zeltweg Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023 Mail: josef.baernthaler@eao.st</p>
--	---

Ing. Dominik Wildbolz
Vorsitzender Ausschuss für
Umwelt, Energie, Landwirt-
schaft und Tierschutz



**Liebe Fohnsdorferinnen
und Fohnsdorfer!**

In letzter Zeit hat sich im Energiebereich wieder Einiges getan. Die Umwälzpumpe im Freibad wird auf ein neueres energieeffizienteres Modell getauscht und im Kindergarten Grabenstraße wurde eine moderne Einspritzschaltung in Kombination mit dem neuen Fernwärmeanschluss verbaut. Diese wurde nötig, da die alte Gasheizung seit zwei Jahren keine Zulassung mehr gehabt hat. Des Weiteren wurden Heizungschecks und Optimierungen in der Volksschule Fohnsdorf und in der Sporthalle durchgeführt. Auch im nächsten Jahr sind einige Heizungsoptimierungen geplant, dazu darf ich aber in den nächsten Ausgaben mehr berichten.

Besonders freut es mich, dass wir nun einen arri- vierten regionalen Partner beim Thema Energie- gemeinschaft gefunden haben. Es hat sich gezeigt, dass es für uns nützlicher ist, in eine schon beste- hende Energiegemeinschaft einzutreten und somit Synergien nutzen zu können. Gemeinsam mit den Vertretern der Energiegemeinschaft werden wir am 20.01.2026 um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Arbeiterheim abhalten und ich würde mich freuen, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Denn gemeinsam erreichen wir unsere Ziele leichter und schneller!

Ihr
Dominik Wildbolz

Infoveranstaltung: Erneuerbare Energiegemeinschaft

Interesse an einer Energiegemeinschaft? Egal, ob Privatperson oder UnternehmerIn – als Mitglied einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft kann man aktiv zur Energiewende beitragen und gleichzeitig die Abhängigkeit von großen Konzernen reduzieren.



Die **Infoveranstaltung** findet am **20. Jänner** um 18.30 Uhr im Arbeiterheim Fohnsdorf statt. Mehr Infos unter **energiegemeinschaft.info**



Neue PV-Anlage im Blümeltal geplant

Im Ortsteil Rattenberg soll eine neue Freiflä- chen-Photovoltaikanlage entstehen. Auf 3,2 Hektar Fläche werden unter den Solarmodu- len künftig Kühe oder Schafe grasen, eine so- genannte Agri-Anlage, die den Jahresstromver- brauch von rund 1.300 Haushalten decken soll. Projektwerber ist die Wiener Firma CPG – Com- petitive Power Generation GmbH, das Investi- tionsvolumen beträgt rund 2,5 Millionen Euro.

Die Anlage ist eine von vier großen Freiflächen- projekten in der Gemeinde, zusätzlich sollen PV-Module auch auf gemeindeeigenen Dächern installiert werden, wobei die Flächen nicht ver- siegelt werden sollen und die Anlagen rück- gebaut werden können. Der Pachtvertrag mit dem Grundbesitzer läuft über 30 Jahre.



SANIERUNGSOFFENSIVE 2026

Jetzt Förderung sichern! Neue Bundesförderun- gen für Heizkesseltausch und Gebäudesanierung bis 2026

Im Rahmen der „Sanierungsoffensive 2026“ wur- den am 3. Oktober 2025 die neuen Bundesförde- rungen für den Heizkesseltausch und die Gebäude- sanierung beschlossen. Diese gelten bis Ende 2026. Eine Registrierung und damit die Sicherung der För- derung ist bis 31. Dezember 2026 möglich bzw. solan- ge das Budget reicht.

Die Energieagentur Obersteiermark übernimmt für Sie gerne die erforderliche Energieberatung, die Förder- abwicklung und erstellt alle notwendigen Dokumente.

Nähere Informationen telefonisch unter **+43 3577 / 266 64** oder auf der Homepage unter **www.eao.st**



Wildwarner
für mehr
Straßensicherheit

Schutz der Wildtiere

Wildtierschutz und Verkehrssicherheit hatte bei der Hegegemeinschaft Fohnsdorf in diesem Jahr absolute Priorität. Mit Unterstützung der Gemeinde Fohnsdorf, der wissenschaftlichen Erfahrung von Dr. Wolfgang Steiner von den Land & Forstbetrieben Österreich, den Förderstellen des Landes Steiermark, des Landesstraßenerhaltungsdienstes Steiermark, sowie durch anteilige Kostenübernahme und Eigenleistungen der Fohnsdorfer Jägerschaft konnten rund 3,9 Straßenkilometer mit 320 optischen und 25 optisch/akustischen Wildwarnern ausgestattet werden.

In der ersten Umsetzungsphase wurden den Straßenzügen Allerheiligen - Dietersdorf, Fohnsdorf - Hetzendorf und Fohnsdorf - Aichdorf auf Grund der dortigen massiven Unfallgeschehen mit Wildtieren der Vorzug gegeben. In der Vorbereitungsphase befinden sich die Feldgasse in Hetzendorf sowie die Unfallschwerpunktbereiche zwischen Fohnsdorf und Rattenberg (weitere rund 2,6 Straßenkilometer). In Österreich geht man von nachstehend angeführten jährlichen Schäden in Zusammenhang mit Wildtierunfällen aus: - jagdwirtschaftlicher Schaden ca. € 3,5 Mio. - Sachschäden ca. € 185 Mio. – Personenschäden ca. € 11,5 Mio. – insgesamt rund € 200 Mio. zuzüglich ökologischer Schäden und Tierleid.

In der Steiermark ereignen sich jährlich rund 13.200 Wildtierunfälle (statistisch alle 39 Minuten). Im Jahr 2024 verunglückte eine Person tödlich, 66 wurden verletzt. Im Gemeindegebiet Fohnsdorf sind der Fohnsdorfer Jägerschaft jährlich im Mittel rund 27 Verkehrsunfälle mit Schäden in Zusammenhang mit Wildtieren (Reh- und Niederwild) bekannt, es muss jedoch im Gesamten von über 50 jährlichen tatsächlich ereigneten Unfällen ausgegangen werden. Anhand von wissenschaftlich fundierten Auswertungen kann davon ausgegangen werden, dass eine Reduktion in mit Wildtierwarnern versehenen Straßenabschnitten von 40-60% (je nach Ausstattung) erwartet werden kann.

Ein Erfolg zur Reduzierung von Verkehrsunfällen mit Wildtieren beruht jedoch nicht alleine auf Installation von Wildtierwarnern, sondern ist von vielen weiteren Faktoren abhängig. Es ist insbesondere notwendig Wildtierlebensraum zu schützen, dass Nutzer des Naturlebensraums auf Wildtiere Rücksicht nehmen, und dass der Wildtierbestand auf die jeweiligen Gesamteinflussverhältnisse durch die Jägerschaft angepasst wird.

GR Dominik Hrastnik
Vorsitzender Ausschuss
für Jugend, Familie und
Sport



**Geschätzte
Fohnsdorferinnen
und Fohnsdorfer,**

auch in den vergangenen Wochen hat sich wieder einiges getan. Mit dem „Gemeinsam Gesund Bewegen Tag“ konnten wir viele bewegungsfreudige Fohnsdorfer von Jung bis Alt dazu motivieren, gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Die diesjährige Halloween Party im Arbeiterheim bot unseren Jüngsten einen gelungenen Nachmittag. Zahlreiche Kinder kamen in Verkleidung, nutzten die angebotenen Spiele, freuten sich über die Musik und hatten dabei sichtlich Spaß. Neben diesen Veranstaltungen wurde auch der Kindergemeinderat weiter vorbereitet, der im Jänner 2026 seine Arbeit aufnehmen wird.

Nach diesem kurzen Rückblick richten wir den Blick bereits auf die nächsten Angebote für unsere Familien: Am 5. Dezember kommt um 16 Uhr der Nikolaus auf den Hauptplatz und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Wir laden alle Familien herzlich ein, vorbeizukommen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Besonders freut es mich, dass nach dem Wichtel im Vorjahr heuer am 24. Dezember um 14 Uhr wieder das Christkind am Hauptplatz erscheinen und Süßigkeiten verteilen wird. Das Christkind ist aus unserer Weihnachtstradition nicht wegzudenken und soll den Kindern die Wartezeit bis zum Abend ein wenig verkürzen und für einen schönen Nachmittag sorgen.

**Eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit wünscht
GR Dominik Hrastnik**

Freundschaftsspiel

FSV Hetzendorf vs. Feuerteifl Perchtn



Feuerteifl Perchtn (links) vs. FSV Hetzendorf (rechts)

Am 20. September 2025 fand in Hetzendorf ein Fußball Freundschaftsspiel zwischen dem FSV und den Perchtn der Feuerteifl statt.

Vor zahlreichen Zuschauern entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes kampfbetontes Spiel. Die Feuerteifl konnten überraschend durch Tore von Ziegelfest Christoph und Ritzinger Florian mit 2:1 in Führung gehen, für den FSV traf Rummel Hannes.

In der 2. Halbzeit konnte Perchthaler Rene mit einem Traumtor den Ausgleich erzielen, zum 2:2. Tihic Raul, Sohn von Profikicker Semir Tihic brachte den FSV erstmals in Führung, mit einem platzierten Schuss ins Kreuzleck, Volkar

Franz traf kurz darauf zum 4:2 für den FSV. Doch die Feuerteifl wehrten sich und erzielten durch Ziegelfest Christoph den Anschlusstreffer zum 4:3. Das Spiel war nun wieder offen, doch die Routine der Fußballer setzte sich schlussendlich durch weitere Tore von Volkar Franz und Wimmer Hannes mit 6:3 durch und gewannen den Wanderpokal, der von Murtalreisen Pötschger Jörg gesponsert wurde.

Nächstes Jahr gibt es die Revanche, darauf einigten sich Obmann Ferdinand Haag und der Kapitän der Perchtn Andre Madl. Der Sieg wurde dann im neuen Clubraum des FSV gebührend gefeiert.

ÖKB Bezirksasphaltschießen

in Aichdorf



Die siegreiche Mannschaft des Bezirksasphaltschiessens in Aichdorf

Am 06. September 2025 fand in der Stocksporthalle Aichdorf das Bezirksasphaltschießen statt. Der OV Fohnsdorf fungierte heuer als ausstragender Verband dieses traditionsreichen Bewerbs.

Insgesamt nahmen acht Mannschaften teil, darunter Fohnsdorf und Pöls-Oberkurzheim, die jeweils mit zwei Teams an den Start gingen. Nach spannenden Spielen konnte sich unsere erste Mannschaft des OV Fohnsdorf den 4. Platz sichern, während das zweite Team den 7. Platz erreichte.

Im Rahmen der Siegerehrung, die einen würdigen Abschluss der Veranstaltung bildete, richtete auch Bürgermeister Ing. Mag. Volkart Kienzl seine Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Zimmerei • Tischlerei

www.alpe.at

Josef-Ressel-Gasse 2 • A-8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573 / 345 70 • Fax: DW 9

Der Natur ein bisschen näher rücken

Blumenhaus Fortin



Blumenweg 4
8753 Fohnsdorf
Tel.: 03573/2105
oder 0676/7563738
Mail: fortin@twin.at



equadrat
engineering GmbH

UNSERE INGENIEURLEISTUNGEN

- HKLS-, Elektro- und MSR-Technik
- Planung und Fachbauaufsicht
- Integrale Planung mit BIM

IHR ANSPRECHPARTNER

Ing. Bernhard Hammer, MBA
Telefon: +43(0)3573 25026
Mail: office@equadrat.com



www.equadrat.com

DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand



THERMEN TAXI
Fohnsdorf



0664 / 995 222 75

E-Mail: murtalreisen@twin.at

Murtal Reisen ^{JP}



REKORD

BESTPREIS GARANTIE*

Schau vorbei: Wir machen einen **GRATIS Angebots-Check** mit dir! Und wenn nötig, passen wir unseren Preis an!

REKORD Fohnsdorf
Arena am Waldfeld 5
8753 Fohnsdorf
+43 (0) 3845 24670 407
fohnsdorf@rekord-fenster.com

*Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Gilt für Privatkunden von REKORD Fohnsdorf. Ohne Montage. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. www.rekord-fenster.com

fahrschule@blauensteiner.net



8750 Judenburg Kaserngasse 9 ☎03572/82682
8753 Fohnsdorf Hauptstraße 50 ☎03573/2137

Kurstermine

02. Dezember	22. Dezember	14. Jänner
------------------------	------------------------	----------------------



Vierfacher Meistertitel und ein neuer Vorstand

Der SV RBK Fohnsdorf blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Fußballjahr 2025 zurück.

Es sind Werte wie Tradition, Leidenschaft und Gemeinschaft, die den SV RBK Fohnsdorf seit Jahrzehnten stark machen. Und es war absoluter Teamgeist gepaart mit dem unbändigen Willen zum Erfolg, der für ein herausragendes Jahr 2025 sorgte. Gleich vier Meistertitel sicherten sich die Blau-Weißen in der Saison 2024/25. Neben den Jugendteams der U13, U15 und U16 sorgte vor allem auch die Kampfmannschaft für Furore. Mit 23 Siegen in 26 Spielen sicherte sich die Mannschaft von Trainer Emanuel Schalk ohne Niederlage den Meisterteller der Gebietsliga Mur und somit den Aufstieg in die Unterliga Nord B. In dieser überwintert unsere „Erste“ auf dem soliden 9. Platz.



Seit dieser Saison sind die blau-weißen Farben aber auch wieder mit einer zweiten Mannschaft im Erwachsenenfußball vertreten. In einer Spielgemeinschaft mit Spielberg sammeln die Talente des Klubs unter der Leitung von Coach Andreas Kaus erste Erfahrungen in der 1. Klasse Mur/Mürz A. Viel wichtiger als der ebenfalls 9. Rang zur Winterpause ist es, den Fohnsdorfer Zukunftshoffnungen die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Nicht umsonst ist der Klub auch weit über die Ortsgrenzen hinweg

für seine einmalige Jugendarbeit bekannt – vom Fußballkindergarten bis hin zum Sprung in den Erwachsenenfußball. Aus diesem Grund freut sich der Verein bereits jetzt bekannt geben zu können, dass im Jahr 2026 das beliebte Fußballcamp im Lorenzi-Stadion stattfinden wird.



Der Kampfmannschaft die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten, vor allem aber auch der Fußballjugend die Freude an Sport und Gemeinschaft zu vermitteln, ist auch ein großes Anliegen des neu gewählten Vereinsvorstands. Im Zuge der Jahreshauptversammlung Anfang August übergab Franz Dullinger mit seinem Team nach sechs Jahren die Agenden an das neue Vorstandsteam rund um Obmann Leo Temnitzer. „Ich darf mich von Herzen beim bisherigen Vorstand für seine herausragende Arbeit bedanken. Ihm haben wir diese großartige Entwicklung zu verdanken, die wir in neuer Konstellation nun selbstverständlich fortsetzen möchten“, so Temnitzer, der sich im Zuge dessen bei allen Partnern, Sponsoren sowie Fans für die Unterstützung im Jahr 2025 bedankt und gemeinsam mit der Fohnsdorfer Fußballfamilie voller Tatendrang dem Sportjahr 2026 entgegenblickt.

Die Zukunft des SV RBK Fohnsdorf mitgestalten?

Mehr Infos auf der Website sv-fohnsdorf.at, Facebook, Instagram, Tiktok und Whatsapp.

Johns Sternenbank

Die Kinder der VS Fohnsdorf haben mit Hilfe von Renatta Obersberger und auf Initiative von Tamara Galler eine Bank kreativ gestaltet, die nun am Bahndamm aufgestellt wurde. Die „Johns Sternenbank“ ist ein besonderer Ort für Erinnerung, Trost und Hoffnung für Eltern und Angehörige von Sternenkindern. Jede Bank trägt das Gedicht „Du bist nicht allein“ und einen QR-Code zu Unterstützungsangeboten.



Stolze Gesichter der Volksschüler



Johns Sternenbank hat am Bahndamm einen besonderen Ort gefunden

Johns Sternenbank

Das Projekt wurde von John Patrick Platzer ins Leben gerufen, um Trauer zu enttabuisieren, Raum für Gefühle zu schaffen und den Betroffenen zu zeigen: ihr seid nicht allein.

Mehr Infos unter johnssternenbank.at

Es geht nichts über's Probieren

Anfassen, ausprobieren und kosten: Die Zweitklässler der VS Fohnsdorf erhielten einen praktischen Einblick in die Welt der regionalen Milchprodukte. Im Rahmen des Welternährungstags organisierten die österreichischen Bäuerinnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer einen lehrreichen Aktionstag für die SchülerInnen.



Die 2.Klässler der VS Fohnsdorf

Insgesamt nahmen im Bezirk Murtal etwa 550 SchülerInnen an der Aktion teil. In Fohnsdorf führten Maria und Manuela Reiter sowie Christina Meßner die Kinder durch die „Milchstraße“, die den Weg der Milch von der Kuh über die Obersteirische Molkerei bis zum Kühlschrank nach Hause veranschaulichte.

Die SchülerInnen konnten verschiedene Futterarten wie Heu, Gras und Stroh anfassen, die Gummiliesl melken und selbst Butter herstellen, indem sie Schlagobers schüttelten. Diese frisch zubereitete Butter wurde dann auf selbstgemachtem Brot serviert und fand großen Anklang bei den Kindern. Der Aktionstag vermittelte nicht nur Wissen über Milch, sondern förderte auch die Wertschätzung für regionale Produkte und gesunde Ernährung.

Das Team der
Gemeinde Fohnsdorf
mit **Mag.^a Höbel** und
Jeremias



Start des Kinder- gemeinderats

Ende Oktober wurde der Kindergemeinderat (KiGRa) in Fohnsdorf ins Leben gerufen. Dieses Gremium bietet Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und ihre Perspektiven einzubringen.

Der Kindergemeinderat versteht sich als offizielle Vertretung der Kinder in der Gemeinde. Ziel ist es, die Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme junger Menschen zu fördern und ihnen auf spielerische Weise Einblicke

in demokratische Prozesse und kommunale Entscheidungsabläufe zu ermöglichen. Durch die Arbeit im KiGRa werden Kinder ermutigt, eigene Ideen zu entwickeln, Projekte umzusetzen und so einen Beitrag zur Gestaltung ihrer Gemeinde zu leisten. Gleichzeitig erhält die Gemeinde wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Sichtweisen der jüngeren Generation.

Mit dem Start des Kindergemeinderats setzt Fohnsdorf ein wichtiges zukunftsweisendes Zeichen für Partizipation.



Strahlende Gesichter
beim **Gemeinsam
Gesund Bewegen Tag**

Bewegung vereint

Bei strahlendem Herbstwetter fand am 26. Oktober der „Gemeinsam Gesund Bewegen Tag“ in Fohnsdorf statt. Zahlreiche TeilnehmerInnen nutzten den Nationalfeiertag, um gemeinsam in Bewegung zu kommen, sich auszutauschen und die frische Luft zu genießen. Die Stimmung war ausgezeichnet – es wurde marschiert, gelacht und der Tag in bester Gesellschaft verbracht. Auch die Kleinsten waren mit großer Begeisterung dabei und begleiteten die Gruppe mit ihren Fahrrädern und Scootern.



Ein Sommer voller Highlights

Der Sommer 2025 war für die Landjugend Kumpitz wieder einmal geprägt von großem Einsatz, Gemeinschaft und vielen Erfolgen.

08.–10. August 2025 – Europameisterschaft im Handmähen in Thundorf (Bayern). Unser Sommerhighlight war die Teilnahme unserer drei Mädels Anna, Hannah und Lena Bärnthaler bei der Europameisterschaft im Handmähen im bayerischen Thundorf. Die drei Damen zeigten großartige Leistungen in ihren Kategorien: Hannah erreichte den 2. Platz, Anna den 3. Platz und Lena den 8. Platz – ein beeindruckendes Ergebnis bei starker internationaler Konkurrenz! Um sie tatkräftig zu unterstützen, reisten wir mit einem ganzen Bus voll begeisterter Fans nach Bayern, um unsere Mäherinnen lautstark anzufeuern. Die Stimmung war großartig – ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten!

6. September 2025 – Regenfest beim Montanmuseum Fohnsdorf. Nur wenige Wochen später fand unser traditionelles Regenfest beim Mon-

tanmuseum in Fohnsdorf statt – heuer ganz ohne Regen, dafür mit umso besserer Stimmung! Für den perfekten Auftakt sorgte die Live-Band „Ersthelfer“, im Discozelt legten anschließend die „DJ’s vom Lond“ auf und sorgten bis spät in die Nacht für ausgelassene Partystimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Team des Montanmuseums, unseren Sponsoren sowie der Gemeinde Fohnsdorf für die großzügige Unterstützung. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich!

24. & 25. Oktober 2025 – Theaterwochenende in der Resti Fohnsdorf. Den Abschluss dieses ereignisreichen Sommers bildete unser Theaterwochenende in der Resti Fohnsdorf. Unter der großartigen Leitung von Barbara Neuhold wurde das Stück „Die drei Dorfheiligen“ aufgeführt, welches beim Publikum für viele Lacher und beste Unterhaltung sorgte. Mit viel Herzblut, Talent und Humor überzeugten die Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne – und sorgten an beiden Abenden für ein volles Haus und begeisterte Zuschauer. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Momente im kommenden Jahr und laden alle herzlich ein, unsere Aktivitäten auch künftig über unsere Social-Media-Kanäle mitzuverfolgen!



Aufmarsch in Thundorf



Regenfest



Die drei Dorfheiligen

Kinderfreunde Wasendorf

Spielplatzfest

Am 14. September fand unser alljährliches Spielplatzfest bei bestem Wetter auf dem Spielplatz in Wasendorf statt.

Die Kinder erwartete ein tolles Rahmenprogramm. In den Hüpfburgen hatten alle bewegungsfreudigen Kinder ihren Spaß und etliche Stationen forderten die Kinder in Sachen Geschick. Für unsere Bastelfreunde gab es abwechslungsreiche Stationen und auch Schlemmerstationen mit Waffeln, Popcorn und Zuckerwatte wurden geboten.



Spielplatzfest

Lukis Kinderanimation begeisterte die Kids unter anderem mit einem Mitmachzirkus und Riesenseifenblasen. Den Abschluss bildete die Verlosung von vielen großartigen Haupt- und Sachpreisen, bei dem kein Kind leer ausging. Zusammenfassend kann gesagt werden, es war ein tolles Fest ganz im Zeichen der Kinder.

Kinderflohmarkt

Zahlreiche Aussteller:innen sind unserem Aufruf gefolgt, mit uns Kinderfreunden Wasendorf einen Flohmarkt für Kinder zu gestalten. Im großen Saal in unserem Heim konnten zahlreiche Kindersachen erworben werden.

Angefangen von Erstaussstattungen für werdende Mamis bis hin zu saisonaler Kleidung für Groß und Klein war hinsichtlich Mode alles dabei. Leseratten konnten sich neue Lieblingsbücher kaufen und es gab zahlreiche fantastische Spielsachen und Spiele zu günstigen Preisen.

Nächstes Jahr wollen wir gerne wieder einen Flohmarkt für Kinder- und Babysachen mit tollen Ständen im gesamten Kinderfreundeheim oder im Freien am Spielplatz veranstalten.



Volle Action am Schwungtuch



Kindergeburtstag
im Kinderfreundeheim



Fleißige Aussteller beim
Kinderflohmarkt

1. Fohnsdorfer Fackelwanderung

Ein unvergesslicher
Abend für Groß und Klein

Die erste Fohnsdorfer Fackelwanderung war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an der stimmungsvollen Veranstaltung teil, die von einer beeindruckenden Atmosphäre auf der Ruine Fohnsdorf geprägt war.



Die Fackeln erleuchten
die **Ruine Fohnsdorf**

» Mit so vielen
TeilnehmerInnen
hatten wir nicht
gerechnet ... «

„... die Begeisterung und die positive Stimmung haben uns überwältigt“, freut sich Organisator Christoph Göttfried. Besonders die leuchtenden Kinderaugen und das gemeinsame Erlebnis von Jung und Alt machten den Abend zu etwas ganz Besonderem. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Fohnsdorf für die verlässliche Brandwache sowie dem engagierten Team des Vereins Arbeiterheim Fohnsdorf, das tatkräftig bei der Durchführung unterstützte.

Veranstaltet wurde die Fackelwanderung vom Verein Arbeiterheim Fohnsdorf, organisiert von Christoph Göttfried. Aufgrund des großen Erfolges ist bereits eine Fortsetzung im kommenden Jahr geplant.

Fundamt

Schlüssel, Handy oder Nerven weg? Wir helfen Ihnen bei (fast) allem!

Sie erreichen uns unter:
T +43 3573 2431 101
E daniela.wieltschnig-rogen@fohnsdorf.gv.at



Ruinenspuk

der Kinderfreunde Fohnsdorf

Mehr als 20 Kinder und ihre Eltern nahmen am 17. Oktober an der schaurigen Wanderung zur Ruine Fohnsdorf teil, organisiert von den Kinderfreunden Fohnsdorf. Begleitet von Zombie-Walk-Liedern, Gespensterrufen und spannenden Gruselgeschichten führte der Weg vom Kinderfreundeheim über die alte Mühle hinauf zur Ruine Fohnsdorf. Oben angekommen, sangen alle gemeinsam Grusellieder und hörten

schaurig-schöne Geschichten. Daraufhin sorgte ein Lagerfeuer mit Würstchenbraten für einen stimmungsvollen Abschluss, bevor die Gruppe im Schein des aufgehenden Mondes zur Mühle zurückkehrte.

Die gelungene Veranstaltung begeisterte Groß und Klein und soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Der Herbst ist da!

Anfang Dezember fing für viele Kinder in unserer Gemeinde wieder der Kindergarten- und Schulalltag an. Auch das Kinderhaus und der Kinderhort Fohnsdorf öffneten wieder ihre Türen. Rund 80 Kinder werden in diesem Jahr in der Einrichtung ganztägig betreut. Durch die fachlich fundierte Arbeit des Betreuungspersonals gelingt es, den Kindern einen Raum zu bieten, um ihre Umwelt zu entdecken, neue Fähigkeiten zu erlernen und ganzheitliche Erfahrungen zu sammeln. Der große Außenbereich der Bildungseinrichtung wird von den Kindern besonders gern genutzt. Hier können sie die Natur mit allen Sinnen erkunden und ihrem Bewegungsdrang nachkommen.



Diverse Spielgeräte ermöglichen es, dass die Kinder motorisch und kognitiv gefördert und gefordert werden. Der Spaß darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Die Kinder genießen das Spiel an der frischen Luft und nutzen die Jahreszeiten stets zu ihrem Vorteil.

Wir freuen uns, dieses Jahr wieder so viele Kinder begleiten zu dürfen und sind sicher, dass unsere Ressourcen an kreativen Lern- und Entwicklungsangeboten noch lange nicht ausgeschöpft sind.





*Tägliches
Frühstücksbuffet*
DER PERFEKTE START IN DEN TAG

Montag bis Freitag
6:30 - 10:00 Uhr

Wochenende & Feiertage
8:00 - 10:00 Uhr

**Hotel FOHNSDORF
HALBRAINER**

Siemensstraße 9, 8753 Fohnsdorf, 03573 / 414950
office@hotelfohnsdorf.at, www.hotelfohnsdorf.at

Räumung - Umzug
Häuser - Wohnung
Keller - Dachboden



> K1 <
Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Immer wohlige Wärme!
**Noch genug Holz
in der Hütte?**

**UNSER
WLANDEMARKT
Die Kraft des Landes**

**Jetzt Pellets & Brennholz
Einlagerungsaktion**

Unsere Lager sind gut gefüllt!
Steirische Holzpellets,
Holzbriketts und
Buchscheitholz
liefern wir Ihnen
gerne direkt
nach Hause.

Rufen Sie
uns an!
03573 25010

holzenergiezentrum@landforst.at landforst.at/holzenergiezentrum

Güter
PIRKER
Dachdeckerei | Spenglerei

pirker.dach@fohnsdorf.at
A-8753 Fohnsdorf • Bachstraße 32b • Tel.: 03573 / 2287



Röhrich
Metallbau

Maria Buch 14
A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191
www.metallbau-roehrich.at

Fenster | Türen | Portale | Glasfassaden | Treppen
Geländer | Zäune | Überdachungen | Wintergärten | Carports

GEFLÜGEL
GEFLÜGELHOF
Kaltenegger-Felfer
8753 Rattenberg

EIER, NUDELN

Mo-Fr 7.00-12.30
Mi-Do 14.30-18.00
Sa 8.00-12.00

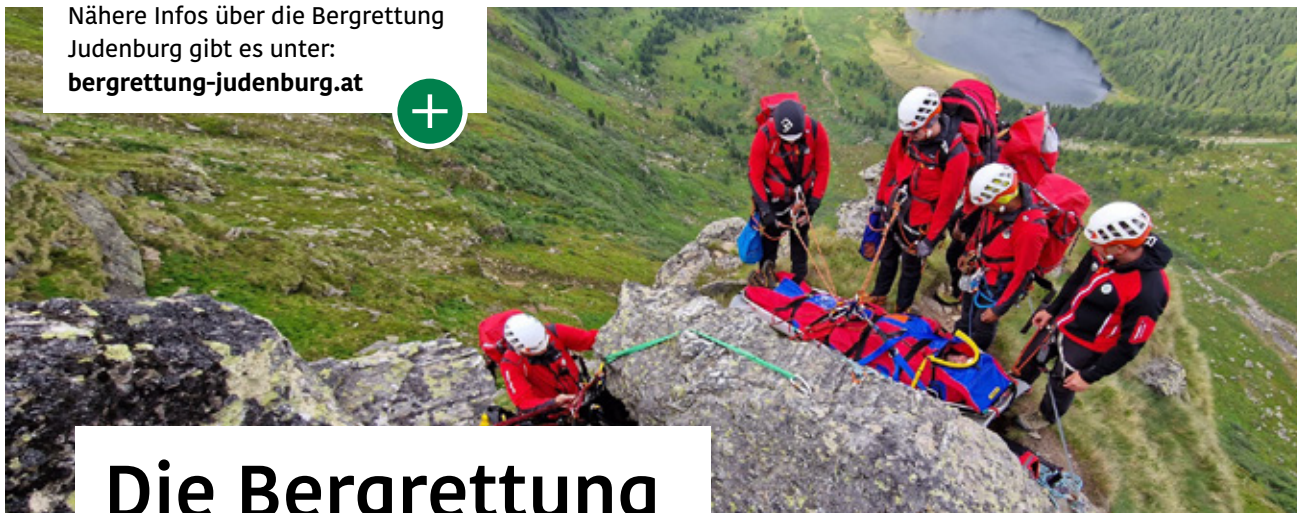
www.aichfeldei.at

PAPPAS ★

DAS BESTE ERFAHREN

www.pappas.at
Bundesstraße 10, 8753 Fohnsdorf
Tel. 03572 / 82020

Nähere Infos über die Bergrettung
Judenburg gibt es unter:
bergrettung-judenburg.at



Die Bergrettung Judenburg stellt sich vor

Bergrettungsübung am
Lukas-Max-Klettersteig

Wofür ist die Bergrettung zuständig?

Die Bergrettung ist eine ehrenamtliche Einsatzorganisation und dafür zuständig, Personen, die im alpinen oder unwegsamen Gelände vermisst oder verunglückt sind, zu suchen, ihnen Hilfe zu leisten und sie zu retten. Unser Einsatzgebiet umfasst schwerpunktmäßig das Gebiet der Seetaler Alpen mit dem Zirbitzkogel und schließt das Gebiet der Gaaler Höhe in Fohnsdorf mit ein.

Wie viele Mitglieder gibt es in der Ortsstelle Judenburg?

Die Ortsstelle Judenburg zählt aktuell 28 Mitglieder (26 Bergretter und zwei Bergretterinnen). BergretterInnen leisten ehrenamtliche Arbeit und sind grundsätzlich rund um die Uhr einsatzbereit.

Was sind die Voraussetzungen, um BergretterIn zu werden?

Um BergretterIn zu werden, gelten in ganz Österreich folgende Punkte:

- Entsprechender Bedarf einer ÖBRD-Ortsstelle
- Klettern im III. Schwierigkeitsgrad im Vorstieg und Fähigkeit zum sicheren Tourenskilauf im alpinen Gelände
- Zeitliche Verfügbarkeit für Einsätze und Ausbildung
- Körperliche und geistige Eignung
- Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit
- Mindestalter: vollendetes 16. Lebensjahr
- Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten notwendig

Welchen Weg (Ausbildung) müssen Mitglieder gehen, um sich im Anschluss „BergretterIn“ nennen zu dürfen?

Die Ausbildung startet bereits mit der Mitarbeit als AnwärterIn in der jeweiligen Ortsstelle. Nach einem Pro-

bejahr und einer Aufnahmeprüfung beginnt dann der Teil 1 des Sommergrundkurses. Im folgenden Jahr absolviert man dann den Wintergrundkurs und den Teil 2 des Sommerkurses, welcher mit einer Überprüfung der erlernten Fähigkeiten abschließt.



Es ist jedes Mal etwas Besonderes, wenn wir jemandem helfen können und man die Dankbarkeit spürt. «

Katharina, Bergrettungsmitglied
über die schönsten Momente

Gibt es andere Möglichkeiten, abgesehen von der Vereinsmitgliedschaft, um euch zu unterstützen?

Ja, es gibt den Bergrettungsförderer. Für nur € 32 im Jahr übernimmt die Bergrettung für dich und deine Familie im Notfall anfallende Such- und Bergungskosten. Durch deinen Fördererbeitrag unterstützt du die Ausbildung der Mannschaft und Maßnahmen zur Durchführung der Rettungseinsätze.



Ausgelassene Stimmung beim Oktoberfest im Seniorenkaffee

Im Seniorenkaffee ist immer etwas los

Ob beim Oktoberfest, bei dem wir auch Bürgermeister Ing. Mag. Volkart Kienzl begrüßen konnten oder beim Vortrag „Fit durch den Winter“ mit Frau Mag. Hirsch von der Schutzengelapotheke. Gemütlich bei Weißwurst und Bier war es beim Oktoberfest.

Frau Mag. Hirsch informierte uns, wie wir unser Immunsystem stärken können und winterfit machen.

Bei der Sturzprävention „Trittsicher“ mit Frau Eisl, Physiotherapeutin, geht es vor allem um die Stärkung der Arme und Beine, um das Gleichgewicht halten zu können. Mit vielen Tipps und hartem Training konnten wir unsere Muskeln stärken, um so Stürzen vorzubeugen.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Di, 16. Dezember 2025 | Beginn: 14 Uhr



Vortrag von Fr. Mag. Hirsch über das Stärken des Immunsystems im Winter



SENIORENKAFFEE – GESELLIGKEIT IM ALTER

Im Seniorenkaffee ist immer was los! Gemeinsames Feiern von Festen, Ratespiele – Köpfchen anstrengen, Oktoberfest, Sturzprävention, Vorträge uvm.

Hier können Seniorinnen und Senioren alte Bekanntschaften pflegen und neue Kontakte knüpfen. Abwechslungsreiche Aktivitäten werden in geselliger Runde durchgeführt, um einige schöne Stunden gemeinsam zu verbringen. Allein zu Hause bleiben muss niemand, so können weniger mobile ältere Menschen auch von zu Hause abgeholt werden.

Wann?

Jeden 2. Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Vereinsheim, Hauptstrasse 18, 8753 Fohnsdorf.

Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Ein Dankeschön –
überreicht in Form
von Blumensträußen

Jahreshaupt- versammlung des Knappschaftsvereins

Am 26. September 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Knappschaftsvereins statt. Auf dem Programm standen einige verdiente Ehrungen sowie der ausführliche Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr.

Ein besonderer Dank gilt der stets hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Museumsverein unter der Leitung von Obmann Dr. Heinz Kopp, sowie der Gemeinde Fohnsdorf für ihre wertvolle Unterstützung. Wir freuten uns außerdem über den Besuch des Vereinsausschussvorsitzenden Raphael Pichlmaier sowie der Gemeinderäte Dominik Hrastnik, Herbert Klein und Daniel Peinhopf und Martina Stummer herzlich begrüßen.

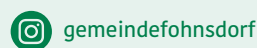
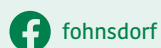
Die Versammlung bot einmal mehr Gelegenheit auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken, verdiente Mitglieder zu ehren und gemeinsam Pläne für das kommende Vereinsjahr vorzustellen.



News? Gibt's nicht nur beim Bäcker.

Folge uns auf Social Media.

Damit du weißt, was bei uns in der Gemeinde läuft! Wir sind auf **Facebook** und **Instagram**.



GR Daniel Peinhopf
Vorsitzender für
Schulausschuss



Werte Leserinnen und Leser,

in der letzten Schulausschusssitzung standen die anstehenden Sanierungsarbeiten sowie die Aufwertung unserer Schulstandorte PSC Fohnsdorf und NMS Fohnsdorf im Mittelpunkt.

Im Sommer 2025 wurde eine umfassende Mängel-erhebung durchgeführt, um einen Gesamtüberblick über den aktuellen Zustand der Schulen zu erhalten. Der Großteil der festgestellten Punkte betrifft kleinere, leicht behebbare Mängel, die in den kommenden Monaten Schritt für Schritt behoben werden. Schwerwiegendere Mängel, wie etwa die Außenfassade im Schulhofbereich der VS Fohnsdorf, wurden bereits so weit bearbeitet, dass keine Gefahr im Verzug mehr besteht. Derzeit werden auch weitere Angebote für die vollständige Sanierung der Fassade eingeholt.

Ein weiterer, leider aus gegebenem Anlass notwendiger Punkt der Sitzung war das Thema Amoklaufprävention, um die Sicherheit an unseren Schulen weiter zu erhöhen. Dabei wurde ausführlich

GEM2GO

Die kostenlose
Gemeinde-App für
Infos und Services

Alle Infos über die Gemeinde
einfach und schnell übers Handy
abrufbar. **QR-Code scannen** und
GEM2GO gratis downloaden.



erörtert, welche Maßnahmen notwendig sind, um das Sicherheitsniveau auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, etwa bauliche Anpassungen, technische Sicherheitslösungen sowie klare Verhaltenspläne für den Ernstfall. Ziel ist es, gemeinsam mit den Schulleitungen ein durchdachtes Sicherheitskonzept zu entwickeln, das sowohl wirksam als auch im Schulalltag gut umsetzbar ist.

**Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht
Ihnen Daniel Peinhopf**

Pflegegeld

Sie benötigen wegen Krankheit oder Behinderung regelmäßig Pflege? Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können und wie Sie zu den Unterstützungsleistungen kommen?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns unter:

T 0316/877 7480

M pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld

Mo, Mi, Do & Fr von 9-12 Uhr

Telefonische Anmeldung erbeten!



Amtsachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.





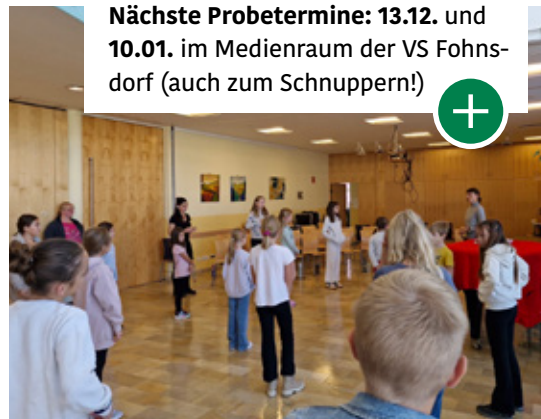
Musical HIT Akademie

Wir sind wieder am Start! Nach einer kurzen Sommerpause geht's endlich wieder los – die Musical HIT Akademie ist mit voller Energie in die neue Saison gestartet! Und ja, uns gibt es noch.

Wir sind immer noch total begeistert von unseren Abschlussshows im Sommer – mit dem Stück „Fluch der Mumie – ein Stück Abenteuer“ von Charlotte der Stern haben unsere Talente das Publikum auf eine spannende Reise in eine geheimnisvolle Welt voll tanzenden Mumien, verborgenen Schätzen und einer intriganten Pharaonin mitgenommen. Was für ein Erlebnis!

Jetzt heißt's wieder: Bühne frei für alle, die Lust auf Musik, Tanz und Schauspiel haben! Bei unseren Proben tauchen wir gemeinsam in alle drei Musical-Sparten ein – Singen, Tanzen und Schauspiel. Unterstützt werden wir dabei von einem professionellen Lehrerteam aus Wien, das jede Menge Erfahrung, Power und gute Laune mitbringt.

Mitmachen! Unter info@herzen-im-takt.at melden – wir freuen uns auf viele neue Gesichter! Auch Erwachsene herzlich willkommen.



Nächste Probetermine: 13.12. und 10.01. im Medienraum der VS Fohnsdorf (auch zum Schnuppern!)



Von der Idee zum Produkt

HLW entwirft Designs für Boulderhalle BlocSpot

Die GewinnerInnen der HLW Fohnsdorf mit ihren selbst-gestalteten T-Shirts



Die Schüler:innen der 3. Klasse der HLW Fohnsdorf – Schule für Business und Lifestyle zeigten am Ende des vergangenen Schuljahres, wie kreativ Unterricht sein kann. Im Kunstunterricht mit Prof. Jasmin Morak entwarfen sie Merchandise-Designs für die Boulderhalle BlocSpot Zeltweg. Die Entwürfe überzeugten sowohl schulisch als auch das Team rund um Wolfgang Tockner und Cornelia Nußbaumer. Da die Jury sich nicht auf eine Gruppe

festlegen konnte, wurden je drei Kinder- und Erwachsenenshirts prämiert. Die Designs sind künftig im BlocSpot Zeltweg erhältlich und am 7. und 8. November beim Tag der offenen Tür der HLW Fohnsdorf ausgestellt. Die SiegerInnen erhielten gestaffelte Preise – von 3-Monatskarten bis 3-Tageskarten für die Boulderhalle. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Kreativität, Unternehmergeist und Praxis an der HLW Fohnsdorf verbunden werden.

Neue Leitung der Musikschule Fohnsdorf

Ab 1. Jänner 2026 übernimmt MMag. Daniela Podmenik die Leitung der Musikschule Fohnsdorf. Seit 1997 ist sie als engagierte Pädagogin Teil des Teams und bei SchülerInnen, Eltern und KollegInnen gleichermaßen geschätzt. Unter dem Motto „Musik verbindet – mit Herz und Klang“ möchte die neue Direktorin gemeinsam mit ihrem Team musikalische Vielfalt, Offenheit und die Freude am gemeinsamen Musizieren fördern. Die Musikschule soll auch weiterhin ein Ort bleiben, an dem Menschen, Ideen und Klänge zusammenfinden – lebendig, kreativ und inspirierend.



Die neue Direktorin
MMag. Podmenik

An advertisement for 'WasWerden!' featuring a young man with headphones and a laptop. The background is teal with yellow and orange abstract shapes and a QR code. The text 'Das kann ja nur WasWerden!' is written in large yellow letters. A white circle with a teal 'w' logo is in the top right. The bottom left contains the text 'Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.' The bottom right features the 'WasWerden! info' logo and the 'Das Land Steiermark' logo with 'Gesellschaft' below it.

**Das kann ja
nur WasWerden!**

Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.

WasWerden!
info

Das Land Steiermark
Gesellschaft



Wandertag zur Ruine Fohnsdorf

Gemeinsam unterwegs

Seit Schulbeginn wurden im Pflichtschulcluster der Volksschulen Fohnsdorf bereits mehrere gemeinsame Projekte umgesetzt.



Besuch des Bergbaumuseums



Easy Drivers Radfahrschule



Sicher unterwegs mit der Polizei Fohnsdorf



Rucksackaktion mit Sumsi

Vom Wandertag unter dem Motto „Gemeinsam gesund bewegen“ über die Sumsi-Rucksackaktion mit der RAIBA Fohnsdorf bis hin zum Weltgesundheitsstag mit den Gemeindebäuerinnen reichte das vielfältige Programm. Auch die Easy Drivers Radfahrschule und das Projekt „Sicher unterwegs mit der Polizei Fohnsdorf“ sorgten für wichtige Erfahrungen rund

um Mobilität und Verkehrssicherheit. Themen wie Zahngesundheit mit Styria Vitalis standen ebenso auf dem Plan wie spannende Ausflüge – etwa der Besuch des Bergbaumuseums und des Judenburger Sternenturms. Ein besonderes Highlight war zudem der Start der zahlreichen Projekte mit der Gemeindebücherei, an denen alle Schulstufen beteiligt sind.



Offenes Haus

HLW Fohnsdorf Business und Lifestylemanagement

© Arch. DI Polding

Am Freitag, 07. von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 08.11.2025 von 9 bis 12 Uhr hat die HLW Fohnsdorf, die Schule für Business und Lifestylemanagement, ihre Lange Nacht und ihren Tag der Offenen Tür veranstaltet.

Im mit Livemusik stimmungsvoll gestalteten Rahmen des Events konnten sich Interessierte sowohl am Infostand als auch bei der informativen und professionell aufbereiteten Schulpräsentation einen Überblick über das umfangreiche Angebot der Schule verschaffen. Außerdem war es möglich, sich aktiv in Form von „do it yourself“ in das Programm einzubringen.

So konnten die Gäste im Bereich „Business“ an der „Millionenshow“ im Lehrgegenstand „Berufcoaching“ teilnehmen und sich die „Fotobox“ mit Hintergründen aus Erasmus+ oder Sprachreisen nach Italien, Frankreich, Deutschland, Dänemark sowie Irland, erklären lassen und mit Accessoires davor posieren. Außerdem wurden die Gäste mit einem mehrsprachigen Sketch unterhalten.

Das breit gefächerte Angebot wartete unter anderem mit spannenden Challenges und Rätseln,

Informationen zum Unternehmertum, beziehungsweise mit der Auseinandersetzung des persönlichen Konflikttyps auf.

Im Bereich „Lifestyle“ stieß vor allem die Möglichkeit, kulinarische Köstlichkeiten in Form von Bowls und Smoothies durch Strampeln auf dem Smoothie-Bike selbst herzustellen, auf lebhaftes Interesse.

Verschiedene naturwissenschaftliche Versuche wie z.B. die Herstellung von Lippenbalsam oder die Möglichkeit mit dem Mikroskop zu arbeiten, standen im NAWI-Bereich im Fokus. Für die körperliche Fitness gab es außerdem ein koordinativ anspruchsvolles Bewegungsprogramm. Ebenso gab es heuer die Möglichkeit sein Gesangstalent an der Karaoke-Station unter Beweis zu stellen und ein spannendes Schätzspiel mit großartigen Gewinnen lud zum Mitmachen ein.

Summa summarum war es ein Tag mit ebenso dichtem wie abwechslungsreichem Programm für die SchülerInnen von morgen, die auch über den bevorstehenden Umbau zum Department-System informiert wurden.



Neues Department- System

an der HLW Fohnsdorf ab
dem Schuljahr 2026/27

Moderne Lernwelten für mehr Freiheit und Eigenverantwortung

Ab dem Schuljahr 2026/27 führt die HLW Fohnsdorf das innovative Department-System ein. Damit gestalten wir Lernen noch flexibler und offener – mit verschiedenen Lernzonen und einer persönlichen „Homebase“ für jede Schülerin und jeden Schüler.

Was ist das Department-System?

- Lehrkräfte arbeiten fächerübergreifend in Teams (Departments)
- SchülerInnen haben eine feste Homebase als Rückzugs- und Arbeitsplatz
- Verschiedene Lernzonen über die ganze Schule verteilt: für Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Kreativität und Präsentationen
- Offenes, selbstorganisiertes Lernen wird gefördert

Unsere Vorteile auf einen Blick

- Mehr Selbstständigkeit und Verantwortung
- Flexible Räume für individuelles Lernen
- Intensive Zusammenarbeit der Lehrkräfte
- Mehr Orientierung und Struktur im Schulalltag

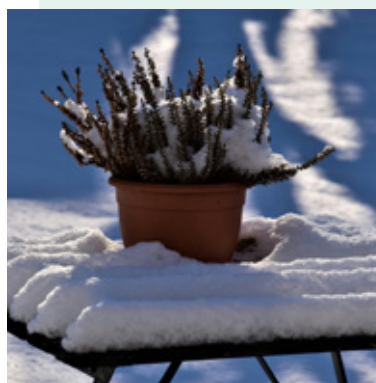
Unsere Ausbildungswege

Die HLW Fohnsdorf lebt seit vielen Jahren das Konzept des Cooperativen Offenen Lernens (COOL). Das neue Department-System ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg zu zeitgemäßer, zukunftsfähiger Bildung.

HLW Fohnsdorf – Bildung mit Zukunft!

Daheim & drumherum.

Tipps & Tricks für das Eigenheim von unseren lokalen Profis.



Den Garten winterfest machen

Die Temperaturen fallen und die Tage werden wieder kürzer. Wie mache ich meinen Garten oder meine Pflanzen winterfit?

Bäume und Sträucher schneiden: Im Herbst kann man abgeerntete Obstbäume und Beerensträucher schneiden. Weiters kann man auch sommerblühende Sträucher, wie die Weigelia oder den Sommerflieder schneiden. Bei den Rosen sollte man nur die verblühten Blüten schneiden. Den Rest dann im Frühjahr.

Die Kübelpflanzen einwintern: Bevor der Frost kommt, soll man seine Kübelpflanzen wie Oleander, Sundaville, Fuchsien- und Pelargonien Bäumchen in Sicherheit bringen. Wichtig dabei ist, dass man einen kühlen Platz wählt, wo die Pflanzen nicht gefrieren können (5–10 °C sind optimal). Die Pflanzen müssen auch noch Licht bekommen, also nicht komplett finster überwintern, und sehr mäßig gegossen werden. Weiters soll man die Pflanzen, die man einwintern will mit einem Kaliumdünger versorgen. Dabei werden sie widerstandsfähiger und kommen besser durch den Winter.

Wenn man noch Gemüse, wie Kohl, Lauch und anderes Wintergemüse im Garten hat, kann man sie, wenn es das Wetter zulässt, auch erst im Dezember ernten. Das verleiht dem Gemüse einen besseren Geschmack und eine bessere Zartheit durch die tiefen Temperaturen.

Ich wünsche Ihnen beim Garteln viel Freude und eine schöne Zeit. – Harald Fortin

MA 03 Bäckerei & Konditorei
Madenberger

S03 Arena am Waldfeld
Bäckerei-Konditorei Madenberger GmbH

Arena am Waldfeld 3, 8753 Fohnsdorf
Tel.: +43 3572-42981, Fax: +43 3577-22337-4
E-Mail: ms03@madenberger.at

Öffnungszeiten Arena am Waldfeld:
Mo.– Sa.: 6.30–19 Uhr, So.: 8–17 Uhr, feiertags geschlossen

Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr!



TISCHLEREI
REINHARD

ERNHALLER

8753 FOHNSDORF Tel. 03573 / 3030



Wogrin
Badsanierung

www.bad-umbau.at

8720 Knittelfeld, Esperantostraße 16

0664 522 7 582
03573 20132

- Barrierefreie Lösungen
- Fliesenverlegung
- Installationsarbeiten
- Reparaturen
- Abflussverstopfung
- Badplanung



SANIERUNGSTECHNIK

0664 222 95 62

Alle Leistungen aus einer Hand

- Entfeuchtung
- Trockenlegung
- Brandschäden
- Rohrbruchsuche
- Elektroarbeiten
- Infrarot-Heizung
- u.v.m.

Elektrotechnik Liebmingler
Tel. 0664 / 37 33 759
office@elektro-liebmingler.at

UNSER TIPP
BILBAO zu Ostern
oder **BORDEAUX**
zu Pfingsten
Fantastische Städte mit
Direktflug ab/bis Graz
p.P. ab € **899,-**

Mag. Charlet Pichler-Propst
Renee Hofhammer
Miriam Kratzer-Castillo

Wir machen Urlaub perfekt!
GRUBER-reisen Reisebüro, 8720 Knittelfeld,
Hauptplatz 11, Tel.: 03512 86184, www.gruberreisen.at

GRUBER
reisen statt verreisen.

Bundesheer unterstützt lebensrettende Initiative

Im Rahmen der AirPower 2024 fand in Zeltweg eine besondere Typisierungsaktion in Kooperation mit „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ zur Aufnahme neuer StammzellspenderInnen statt.

Initiiert wurde die Aktion durch das Engagement von Raphael Haberleitner. Mit Begeisterung unterstützt wurde sie von GrundwehrdienerInnen des Österreichischen Bundesheeres, die BesucherInnen aktiv zur Teilnahme motivierten.

Einer der mitwirkenden Grundwehrdiener war der 20-jährige Christoph Pichler aus Niederösterreich, der sich im Zuge der Aktion typisieren ließ. Im Frühling 2025 wurde er zum passenden Match für einen Mann mittleren Alters in den USA und spendete seine gesunden Stammzellen im August 2025. Für ihn war die Entscheidung selbstverständlich: „Ich bin gesund, mir geht es im Leben so gut, selbstverständlich möchte ich helfen. Ich würde es auf jeden Fall wieder tun. Der Aufwand für den Spender – sich Zeit für die Typisierung

» Ich würde es
auf jeden Fall
wieder tun. «

Christoph Pichler

zu nehmen und im Falle eines Matches als Spender zur Verfügung zu stehen – steht in keiner Relation dazu, was PatientInnen durchmachen. Ich kann nur jedem raten, sich typisieren zu lassen! Man kann damit Menschenleben retten.“



Urkundenübergabe von Katharina Palatzky an Christoph Pichler

Für seine Bereitschaft, anderen Menschen eine Chance auf Leben zu schenken, erhielt Pichler eine Urkunde von „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“.

Mittlerweile besteht eine enge Kooperation zwischen „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ und dem Österreichischen Bundesheer auch in der Steiermark. Regelmäßig werden in den Kasernen Typisierungsaktionen erfolgreich durchgeführt. Dabei informieren MitarbeiterInnen von „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ in kurzen Vorträgen über das Thema Stammzellenspende. Im Anschluss können sich alle Interessierten freiwillig, kostenlos und in nur wenigen Minuten typisieren lassen.



Vorraussetzungen

Eine Typisierung bei „Geben für Leben“ ist für gesunde Personen von 16 bis 45 Jahren möglich.

Jede Typisierung kann Leben retten – danke an das Bundesheer für die wertvolle Unterstützung im Kampf gegen Leukämie!

Mehr Infos: gebenfuerleben.at



Das ist Einsatz

Toller Erfolg beim Funkbewerb

Äußerst erfolgreich verlief der diesjährige Funkbewerb für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feuerwehr Fohnsdorf. Der aus sechs Stationen bestehende Bewerb dient einerseits dazu die erlernten Fähigkeiten weiter zu vertiefen und andererseits um nicht alltägliche Tätigkeiten im Bereich des Funk – und Meldewesens zu erlernen.



In der Einzelwertung konnte Sabrina Mazelle den Tagessieg erzielen und bewies sich als beste Funkerin in dieser Wertung. In der Gruppenwertung belegten die beiden Gruppen den ersten sowie den dritten Platz. Ein Dank gilt unserem Funkbeauftragten Thomas Körbler, der Vorbereitungsarbeit für diesen Bewerb übernahm. Die Mannschaft gratuliert unseren erfolgreichen Funkern Sabrina Mazelle, Samira Konrad, Patrick Walzl, Kevin Vengust, Jan Schwarz, Florian Kropf und Julian Pojer aufs Herzlichste.

Feuerwehrgrundausbildung gemeistert

Die diesjährige Grundausbildung fand am 19. und 20. Oktober 2025 bei den Feuerwehren Zeltweg und Fohnsdorf statt. Ziel der Ausbildung ist die theoretische und praktische Wissensübermittlung der grundlegenden Feuerwehrtätigkeiten. Unter anderem wurden

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Bereichen Strahlrohrtechniken, Einsatz von Schaummitteln, Umgang mit tragbaren Leitern, Entstehungsbrandbekämpfung, Verhalten in Uniform, Organisation des Feuerwehrwesens, Rettungsgeräte sowie Atem – und Körperschutz ausgebildet. Der Abschluss bildete die praktische Einsatzübung, danach ging es zur schriftlichen Prüfung. Diese wurde mit Bravour



absolviert. Seitens der Feuerwehr Fohnsdorf nahmen Janine Pojer, Nicoleta Ghertan Matei sowie Gerhard Kremser, von der Feuerwehr Rattenberg Florian Staubmann und von der Feuerwehr Hetzendorf Lara Knotz an dieser Basisausbildung teil. Für die tadellose Vorbereitungsarbeit gilt ein großes Dankeschön an den Ausbildungsbeauftragten, Ronald Dumpelnik.

24-Stunden Jugendübung

14 Jugendliche und ein mehrköpfiges Betreuer-team verbrachten einen Tag und eine Nacht lang im Feuerwehrhaus. Während dieser Zeit fanden praktische und theoretische Ausbildungseinheiten sowie verschiedene Einsatzübungen statt. So meisterten die Jugendlichen einen fiktiv dargestellten Mistkübelbrand, sicherten einen PKW, absolvierten einen ausgedachten Brandmeldealarm und löschten zum Abschluss einen Feststoffbrand. Zwischen den Übungen kam auch der Spaß für die angehenden Feuerwehrkräfte nicht zu kurz. Ein besonderer Dank ergeht an das Betreuer-team, angeführt von unserer Jugendbeauftragten Sabrina Mazelle, für die akribische Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung.



80 Jahre Rotes Kreuz Fohnsdorf

Neues Einsatzfahrzeug feierlich gesegnet

Das Rote Kreuz Fohnsdorf feierte am 19. Oktober sein 80-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Fohnsdorf. Zahlreiche Ehrengäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Unterstützer nahmen teil. Höhepunkt war die Segnung des neuen Rettungstransportwagens, der ab sofort in der gesamten Region im Einsatz steht.

In den Ansprachen wurde der Einsatz der freiwilligen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt. Vertreter aus Politik, Feuerwehr, Polizei und weiteren Organisationen betonten die Bedeutung des Roten Kreuzes für unseren Bezirk. Ortsstellenleiter Volkart Kienzl hob die beeindruckende Einsatzstatistik hervor und würdigte die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die unzähligen freiwilligen Stunden und das große persönliche Engagement jedes Einzelnen. Neben dem erfreulichen Zuwachs in der Jugendgruppe ist das Team der Ortsstelle besonders stolz auf die gelebte Kameradschaft und den starken Zusammenhalt.

In diesem Sinne blickt die Ortsstelle Fohnsdorf sehr dankbar auf acht Jahrzehnte zurück und sieht zugleich zuversichtlich in die Zukunft: Die Helferinnen und Helfer werden weiterhin jederzeit für die Bevölkerung da sein, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Zum Jahresende möchten wir vom Roten Kreuz Fohnsdorf mit aufrichtigem Dank an die Bevölkerung herantreten. Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Mitmenschlichkeit begleiten uns durch das ganze Jahr und ermöglichen es, Menschen in schwierigen Momenten zuverlässig zu helfen. Dieses starke Gemeinschaftsgefühl in Fohnsdorf spüren wir bei jedem Einsatz und jeder Begegnung. Die Weihnachtszeit führt uns vor Augen, wie wichtig Zusammenhalt und Fürsorge sind. Werte wie Nächstenliebe, Rücksicht und gegenseitige Hilfe prägen nicht nur unser Tun, sondern auch das Miteinander in unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass diese Haltung auch im neuen Jahr weiterwirkt und uns alle stärkt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, wunderschönes und erfülltes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und zuversichtliches neues Jahr 2026. Ihr Rotes Kreuz Fohnsdorf



Segnung des neuen Fahrzeuges



Abordnung der Feuerwehren

Erfolgreicher Abschluss der GAB 2025



Lara Knotz: mit Erfolg bestanden

Am 18. und 19. Oktober 2025 fand die Feuerwehr-Grundausbildung (GAB 2025) des Bereichsfeuerwehrverbandes Judenburg statt. Zahlreiche engagierte Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Bereich nahmen daran teil, um die Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens zu erlernen und ihr Wissen im Brand- und Katastrophenschutz zu vertiefen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Hetzendorf absolvierte

Probefeuwehrfrau Lara Knotz die Ausbildung mit Erfolg. Mit dem positiven Abschluss der GAB 2025 ist sie nun bestens auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereitet und kann aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hetzendorf gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen Lara Knotz weiterhin viel Erfolg und Freude im Dienst der Allgemeinheit.

Sonderlandestreffen



Landestreffen bei den Kasematten in Graz

Am Freitag, dem 17. Oktober 2025, fand das Sonderlandestreffen Friedensmarsch „80 Jahre Frieden“ des ÖKB in Graz statt. Der Ortsverband Fohnsdorf nahm mit acht Kameraden daran teil. Im Rahmen

der Veranstaltung wurde ein Fackelzug als Leuchtsignal für den Frieden abgehalten. Anschließend erfolgte der Ehrenmarsch in die Kasematten, der den feierlichen Höhepunkt des Treffens bildete.

Ein dauerhaftes Permanent Make Up nach Wunsch pigmentiert



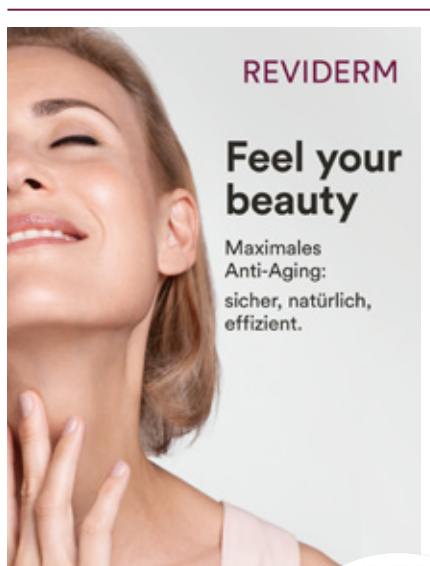
Vorher

Nachher

In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die individuellen Permanent Make Up Wünsche besprochen und eine unverbindliche Vorzeichnung gemacht.

Termine

Beratungs- und Behandlungstermine werden unter **0664 / 2366609** vergeben!

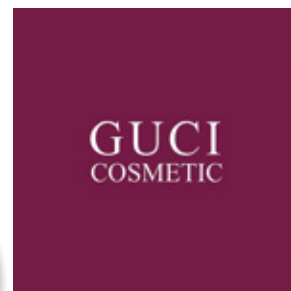


Viele tolle Weihnachtsangebote warten auf Sie!

Gudrun Stvarnik
Kosmetikfachinstitut



Bei **GUCI COSMETIC** wird mit Kompetenz, Qualität und Leidenschaft gearbeitet!



GUCI COSMETIC | guci-cosmetic.at
Hauptstraße 3 | 8753 Fohnsdorf
T 0664 / 2366609
Gesichtsbehandlungen, Permanent Make up & Microblading
Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung



Großer Erfolg der Bergkapelle

Tageshöchstwertung der Bergkapelle Fohnsdorf

Ausgezeichneter Erfolg für die Bergkapelle Fohnsdorf bei der Bezirksmarschwertung

Bei der heurigen Bezirksmarschwertung erreichte die Bergkapelle Fohnsdorf in der Gruppe C hervorragende 91,43 Punkte und sicherte sich damit die Tageshöchstwertung unter allen teilnehmenden Blaskapellen.

Die Marschmusikbewertung hebt die Bedeutung einer geordneten Musik in Bewegung hervor und dient der Perfektionierung des optischen und musikalischen Auftretens der Musikkapellen in der Öffentlichkeit. Ziel ist eine eindrucksvolle Präsentation von Marschmusik durch musikalische Präzision, kultivierte Interpretation und einheitliche Bewegungsabläufe.

Unter der professionellen Stabführung von Mag. Sabrina Gruber wurde über Monate hinweg intensiv trainiert. Das Ergebnis dieser konsequenten Vorbereitung zeigte sich in einem perfekten Auftritt, der die Jury überzeugte und der Bergkapelle diese großartige Bewertung einbrachte.

Dank konstant hoher musikalischer Leistungen wird die Bergkapelle Fohnsdorf im Frühjahr 2026 mit den hohen Landesauszeichnungen „Steirischer Panther“ und „Robert-Stolz-Medaille“ geehrt. Diese Auszeichnungen erhalten jene Musikkapellen, die bei drei aufeinanderfolgenden Wertungsspielen (Konzert- oder Marschwertung) jeweils einen ausgezeichneten Erfolg erzielen.

60 Jahre ehrenamtliches Orgelspiel

Michaela Spitzer, Johann Reinthaler und Hartwig Hulla



Bei der vom Pfarrgemeinderatsvorsitzen Johann Reinthaler in der Pfarrkirche Allerheiligen geleiteten Wortgottesfeier hat er Hartwig Hulla namens der Pfarre dafür gedankt und geehrt, dass er seit 60 Jahren mit seinem Orgelspiel den Gottesdiensten Würde und Tiefe verleiht. „Ohne Ehrenamtliche wäre vieles nicht möglich, sie sind die Stütze unserer Gemeinschaft“, so Reinthaler. Still und zuverlässig, wie die Kirchenglocken spielt Hartwig Hulla die Orgeln, wo immer er gebraucht wird, außer in Allerheiligen auch in Fohnsdorf, Weißkirchen, Maria Buch und Zeltweg. Für die Allerheiligener Pfarrgemeinde hat Elfriede Kaltenecker als Ehrengeschenk der

Pfarrgemeinde eine Torte mit einer Druckverzierung der Allerheiligenerkirche gebacken, die Pfarrgemeinderätin Michaela Spitzer mit herzlichen Dankesworten überreicht hat. Der 82-jährige Organist war nahezu 30 Jahre Arzt in Fohnsdorf. „Schon als Gymnasiast hat mich das Orgelspiel fasziniert und ich habe ziemlich bald mit dem Unterricht an der Musikschule Fohnsdorf begonnen“, so Hulla. Er war damals der einzige Schüler in diesem Fach. Sein ehrenamtliches Engagement ist noch nicht zu Ende. So lange er kann, wird er mit jeder Note weiterhin Trost und Freude spenden, auch weil die Liebe zur Orgel nie endet.

Momente
DIE BLEIBEN MIT AMANDINE PHOTOGRAPHY

SHOOTINGS

- ✓ **BABYBAUCH**
- ✓ **NEWBORN**
- ✓ **FAMILIEN**
- ✓ **TAUFEN**
- ✓ **HOCHZEITEN**
- ✓ **PORTRAITS**

Eine wunderbare Gelegenheit, sich selbst oder Ihren Liebsten unvergessliche Erinnerungen zu schenken.

20% ERÖFFNUNGSRABATT
Nadine Schlacher
0660/989 1112



GR Marc Wachter
Vorsitzender Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bürgerbeteiligung



**Liebe Fohnsdorferinnen,
liebe Fohnsdorfer!**

Das Jahr geht zu Ende – eine Zeit, um innezuhalten und zurückzublicken. Auch heuer haben wir im Frühjahr den Ball 50+ veranstaltet und durften uns über zahlreiche TeilnehmerInnen und eine tolle Stimmung freuen. Das Seniorenkaffee und die Tanznachmittage sind zu meiner Freude sehr gut besucht. Im September gab es den alljährlichen Seniorenausflug, diesmal mit der Kernölmühle Hartlieb als Ziel. Unsere SeniorInnen lernten dabei die Geheimnisse der Herstellung unseres steirischen Kernöls und verbrachten gemeinsam einen lustigen Nachmittag zu Musik und Tanz.

Da wir leider in schwierigen und turbulenten Zeiten leben wurde auch in diesem Jahr wieder der Teuerungsausgleich in der Höhe von 100 Euro beschlossen, um jene zu entlasten, die von den durch die Inflation steigenden Lebenshaltungskosten besonders betroffen sind. Der Zuschuss kann im Bürgerservice der Gemeinde Fohnsdorf beantragt werden. Bitte bringen Sie dazu einen aktuellen Einkommensnachweis mit. Ebenfalls ist im Bürgerservice der Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Zum Jahresausklang möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeitern für ihr stetes Bemühen und Engagement bedanken und bei den FohnsdorferInnen für ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein gutes, glückliches neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Ihr Marc Wachter

**METALLBAU
EGGER**
SERVICE | FOHNSDORF

WIR MÖCHTEN UNS HERZLICH
BEI UNSEREN KUNDEN FÜR IHRE
TREUE UND BEI UNSEREN
MITARBEITERN FÜR IHREN
UNERMÜDLICHEN EINSATZ
BEDANKEN. WIR WÜNSCHEN
IHNEN UND IHRER FAMILIE

*Frohe
Weihnachten*
*& ein gesundes, glückliches, erfolgreiches
Jahr 2026*





Eine Dekade der fröhlichen Begegnungen

Die Feierrunde mit Martetschläger,
Gaisbachgrabner, Bgm. Kienzl,
Rinofner und Lienzer.

Seit zehn Jahren laden Kommandant Walter Martetschläger und sein Stellvertreter Helmut Gaisbachgrabner von Marinekameradschaft Erzherzog Ferdinand Max, Kommando Steiermark, die Kunden der Lebenshilfe Judenburg im September zu einem Grillfest ein.

„Ich werde bereits im Mai gefragt, wann wieder gegrillt wird,“ so Martetschläger, der die umfangreichen Vorbereitungen gerne auf sich nimmt und auch immer wieder Sponsoren findet, die sich beteiligen. Er unternimmt auch immer wieder mit den Lebenshilfekunden Exkursionen, wie beispielsweise zum Montanmuseum, zum Militärluftfahrtmuseum, zur Feuerwehr und zur Obersteirischen Molkerei.

» Ich werde bereits
im Mai gefragt,
wann wieder
gegrillt wird. «

Walter Martetschläger

„Schon als Vizebürgermeister bin ich zu diesen Festen gekommen und nun bin ich als Bürgermeister gerne dabei. Martetschläger hat ein großes Herz und ich danke ihm“, so Volkart Kienzl. Oberst Edwin Pehovsek gesellte sich auch gerne zu den Feiernden. Unbeeinflusst von

den Vorkommnissen in der Verwaltung, die laut Obfrau Sandra Rinofner die Kunden in keiner Weise betroffen haben, wurde es ein fröhliches Fest. Rinofner und Reinfried Lienzer sind aktuelle Geschäftsführer, die Positionen werden jedoch ausgeschrieben.



Gut vorbereitet zum Immobilienverkauf

Interview mit Mag. (FH) Klaus Donat

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen möchte, steht oft vor vielen Fragen: Wie viel ist meine Immobilie wert? Welche Unterlagen brauche ich? Und worauf sollte ich achten?

Wir haben mit Mag. (FH) Klaus Donat gesprochen, regionaler Immobilienmakler und Sachverständiger in Fohnsdorf, der seit fast 20 Jahren Menschen im Murtal auf ihrem Weg zum erfolgreichen Immobilienverkauf begleitet.

Herr Donat, was empfehlen Sie als ersten Schritt beim Verkauf?

Bevor man Inserate schaltet, sollte man die Immobilie professionell bewerten lassen. So vermeidet man falsche Preisvorstellungen und gewinnt Vertrauen bei Interessenten. Ein realistischer Marktwert ist die Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf.

Welche Unterlagen sollte man bereithalten?

Ein geordneter Dokumentenordner spart Zeit und Geld.

Wichtig sind insbesondere:

- Grundriss- und Baupläne
- Einreichunterlagen & Benützungsbewilligung
- Energieausweis
- Grundbuchauszug
- Nachweise über Sanierungen oder Umbauten

Je vollständiger die Unterlagen, desto reibungsloser läuft der Verkaufsprozess.

Warum ist ein Makler sinnvoll?

Ein Makler kennt den Markt, prüft die Unterlagen, erstellt hochwertige Exposés und findet die passende Zielgruppe. Viele unterschätzen, wie viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl hinter einem erfolgreichen Verkauf stehen.

Was bietet Sonniges Wohnen – Immobilien Donat?

Wir bieten eine kostenlose Erstbewertung und begleiten unsere Kundinnen und Kunden persönlich – von der Marktwertanalyse über die Präsentation bis zur Schlüsselübergabe. Unser Ziel: sicher, stressfrei und mit gutem Gefühl verkaufen.



Immobilie des Monats – Stadthaus im Zentrum von Fohnsdorf

Zum Verkauf steht ein charaktervolles Wohn- und Geschäftshaus im Herzen von Fohnsdorf. Das Gebäude bietet auf drei Ebenen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – ideal für jene, die Wohnen und Arbeiten kombinieren möchten.

Im Erdgeschoss befindet sich ein vermietetes Geschäftslokal, darüber großzügige Wohnräume mit Wintergarten und Kachelöfen. Beheizt wird das Haus elektrisch.

Die Lage im Ortszentrum überzeugt durch kurze Wege zu Einkauf, Schulen und Ärzten. Trotz Dorfkernlage bietet das Haus Ruhe, Charme und eine solide Bausubstanz.



- Fohnsdorf
- Zentrumslage
- 518 m² Nutzfläche
- teilunterkellert
- Garagenanmietung möglich

Klaus Donat



Weitere Infos unter:

Mag. (FH) Klaus Donat

T 0664 / 23 00 655

E office@sonniges-wohnen.at

Hauptstraße 15 | 8753 Fohnsdorf

www.sonniges-wohnen.at





Danke!

Ein Rückblick auf ein erfülltes Jahr!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken voller Dankbarkeit auf viele wunderbare, berührende und aufregende Momente zurück, die wir gemeinsam in unserem Haus erleben durften. Es ist die Zeit, innezuhalten und allen zu danken, die dieses Jahr so besonders gemacht haben.

DANKE an unser großartiges Team – für den unermüdlichen, liebevollen und zuverlässigen Einsatz, der all das erst möglich gemacht hat. Ihr seid das Herz unseres Hauses!

DANKE an alle Bewohner:innen – ihr seid es, die unser Haus mit Leben füllen und zu einem Ort des Miteinanders und des Herzens machen. Ohne euch wäre dieses Haus nur ein Gebäude.

DANKE an die Angehörigen – für das Vertrauen, das ihr in uns setzt. Wir wissen, wie wichtig es ist, dass ihr eure Liebsten in guten Händen wisst.

DANKE an unsere Partnerbetriebe und Unterstützer – für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht, jeden Tag das Beste zu geben.

Mit einem herzlichen Dankeschön und besten Wünschen für ein frohes und gesundes neues Jahr, **Eure Hausleiterin, Anna Hausegger und Pflegedienstleiterin, Maria Purgstaller**

Seniorenzentrum Fohnsdorf
 Winterbachgasse 8, 8753 Fohnsdorf
 T +43 3573 34524
 E haus-fohnsdorf@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at
Facebook: VolkshilfeSteiermark



Pracht in Tracht – Hermine Schicho, Erich Lang und Petra Kainz



Bella Italia - die neueste Mode
 präsentiert von den BewohnerInnen



Cafe - Restaurant
Gasthaus zum
Engelhardt
Fohnsdorf

FAMILIENFEIERN | SEMINARE | BESTATTUNGSESSEN | KONFERENZEN

Täglich 8-24 Uhr (kein Ruhetag)
Durchgehend warme Küche 11-22 Uhr (Sonn- & Feiertag bis 21 Uhr)
Menü: 11-14 Uhr | Speisen auch zum Mitnehmen



Mi-So FRISCHE BACKHENDERL

Abholung oder Zustellung

Grazerstrasse 3 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 2147 | E office@gasthaus-moser.eu




HONDA

Der neue
HR-V
e:HEV
Vollhybrid

Der neue Honda HR-V e:HEV Vollhybrid:
Ein effizienter SUV, der flüsterleise elektrisch angetrieben wird und über einen geräumigen Innenraum, Panorama-Glasdach sowie fortschrittliche Sicherheitssysteme verfügt. Vereinbaren Sie gleich eine **Probefahrt** und fragen Sie auch nach der **3 Optionen Finanzierung inkl. Wartungspaket** von Honda Financial Services.

Verbrauch und CO₂-Emission (WLTP, kombiniert):
5,4 l/100 km, 122 g/km

Aktionen gültig für folgende Neufahrzeuge Honda HR-V bei Kauf und Zulassung bis 31.03.2023. StyleBonus nur gültig für Neufahrzeuge Honda HR-V Style & Style Plus.

8 JAHRE
HONDA PREMIUM QUALITY

Sichern Sie sich Jetzt
€ 1.000,- StyleBONUS,
€ 3.000,- HybridBONUS und
€ 1.000,- FinanzierungsBONUS

Abbildung zeigt Modell
HR-V 1.5 i-MMD Hybrid Advance Style.

Autohaus HUBER

8753 Fohnsdorf/Hetzendorf, Bundesstraße 7
Tel.: 03572/82783, www.huber-auto.at

ESKO

Elektromaschinenbau GmbH

Ankerweg 8 - A-8753 Fohnsdorf
Tel. 03573/27570
Fax. 03573/27570-4
E-mail: office@esko.at
www.esko.at



Systempartner



Unser Leistungsspektrum:

- Industrieanlagenrevisionen
- Getriebemotorenservice
- Schwingungsanalysen
- Verkauf elektrischer Antriebskomponenten
- Generatorenservice
- Motorenwicklei
- Pumpenservice
- Thermografie
- Auswuchten

Wir sind Ihr kompetenter Partner in der elektrischen Antriebstechnik.

Beratung - Verkauf - Service

Alles aus einer Hand !



Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Südösterreich von

BAUER

gated motors



Vertriebs- und autorisierter Servicepartner der VEM motors GmbH

Wir führen ein umfangreiches Motorenlager

Verkauf von Elektromotoren - Softstarter
Getriebemotoren - Frequenzumrichter
Ersatzteilen

RSG 2030

Die Zukunft der Gesundheit

Am 05. November wurde der Regionale Strukturplan Gesundheit 2030 für Murau und Murtal in Fohnsdorf vorgestellt. Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl informierte gemeinsam mit VertreterInnen aus dem Gesundheitswesen über die geplanten Maßnahmen. Zahlreiche Bürgermeister und Entscheidungsträger aus dem Gesundheitswesen nahmen an der Präsentation teil.

Spitalsstandorte bleiben bestehen. Die bestehenden Krankenhäuser in Knittelfeld, Judenburg und Murau bleiben unverändert erhalten. Während die Abteilung für Innere Medizin in Knittelfeld ausgebaut wird, werden planbare orthopädische Eingriffe künftig auf der Stolzalpe durchgeführt, während die akute Versorgung in Judenburg erfolgt.

Stolzalpe als orthopädisches Zentrum. Die Stolzalpe wird zum größten Zentrum für Orthopädie in der Steiermark ausgebaut. Hier werden Orthopädie, Remobilisation, Nachsorge und physikalische Medizin gebündelt, wodurch eine umfassende Versorgung an einem Standort sichergestellt wird.

Ausbau von Ambulanzen und Tageskliniken. In allen regionalen Krankenhäusern werden die tagesklinischen und ambulanten Angebote weiter ausgebaut. Ziel ist es, die medizinische Versorgung wohnortnah zu gestalten.



Kornhäusl (3. v. l.) und Triller (2. v. l.) mit Vertretern von ÖGK, Gesundheitsfonds, Gesundheitsplanungsinstitut

Neues Gesundheitszentrum in Murau. Für Murau ist ein Gesundheitszentrum geplant, das neben Innerer Medizin auch Kinder- und Jugendheilkunde sowie ambulante physikalische Therapien anbietet. Das Zentrum wird voraussichtlich von der KAGES betrieben. Zudem sieht der RSG die Einrichtung weiterer Primärversorgungszentren in der Region vor, sofern der lokale Bedarf dies erfordert.

Umsetzung bis 2030. Der RSG 2030 ist verbindlich und die Umsetzung erfolgt schrittweise bis 2030. Ziel ist eine moderne, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung.

Regional & genial.

Wie beim Wirt. Rezepte zum Nachkochen.

BRATÄPFEL

4 Portionen



Zutaten

4	Äpfel
50 g	Mandelsplitter
50 g	Rosinen
4 TL	Marillenmarmelade
1 Prise	Zimt
	Butter
1 EL	Speisestärke
1	Eigelb
0,5 l	Milch
20 g	Zucker
1 TL	Vanillezucker

Zubereitung

Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse herausstechen. Mandeln, Rosinen, Konfitüre und Zimt vermischen und in die Öffnung der Äpfel geben.

Die Äpfel in eine gefettete Auflaufform setzen und auf jeden Apfel ein Butterflocken geben. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 25 Min. backen.

Für die Soße Speisestärke und Eigelb in kalter Milch anrühren. Milch, Zucker und Vanillezucker zum Kochen bringen. Die angerührte Speisestärke unter Rühren hineingießen und kurz kochen lassen. **Tipp von Robert Engelhardt:** „Festfleischige Sorten wie Boskoop oder Jonagold verwenden – sie sind leicht säuerlich und behalten die Form.“

Opa rockt das Altersheim

Herbsttheater der Bergla Buam

Am 8. November luden die Bergla Buam wieder zu ihrem Herbsttheater in das Arbeiterheim. Diesmal mit dem Stück „Opa rockt das Altersheim“.

Beide Vorstellungen am Nachmittag und am Abend waren sehr gut besucht und das Publikum kam voll auf seine Kosten. Unter der bewährten Regie von Christine Stocker begeisterte die Laienspielgruppe einmal mehr das Publikum. Die turbulente Geschichte rund um den rüstigen und listigen Opa Müllerschön sorgte für beste Unterhaltung. Die Schauspielerinnen und Schauspieler waren voll in ihrem Element und es war nicht zu übersehen, dass sie mit Freude und Spaß bei der Sache waren.

Vom ersten bis zum letzten Akt wurden die Lachmuskeln ordentlich strapaziert und die



ZuschauerInnen dankten es mit anhaltendem Applaus.

Die Bergla Buam sorgten auch wieder für einen kulinarischen Genuss mit den begehrten Broten und ausgezeichneten Mehlspeisen. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren, die zum großartigen Erfolg dieser Theaterabendvorstellungen beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Frühjahrs-theater am 2. Mai 2026 im Arbeiterheim und laden die Bevölkerung herzlich dazu ein mit uns gemeinsam wieder ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen.

Die Theaterrunde Berglabuam begeistert das Publikum mit ihrer neuen Komödie.

**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns
reden!**

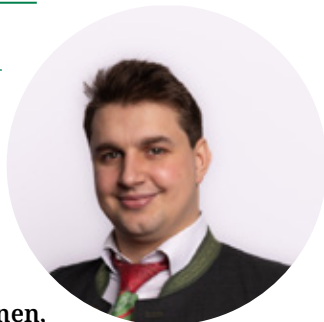


Seit 30 Jahren für
Betroffene von Gewalt da.
**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.



GR Raphael Pichlmaier
Vorsitzender Ausschuss für
Kultur, Brauchtum, Vereine
und Digitalisierung



**Liebe Fohnsdorferinnen,
liebe Fohnsdorfer!**

Wir arbeiten derzeit intensiv am Kulturprogramm 2026 und dürfen bereits ein erstes Highlight bekanntgeben: Am 09.05.2026 wird Robert Palfrader mit seinem Kabarettprogramm „Allein“ im Arbeiterheim Fohnsdorf auftreten.

Darüber hinaus fand ein gemeinsamer Austausch des Kultur-, Finanz- und Sozialausschusses statt, bei dem wir vergangene Veranstaltungen reflektierten und neue Ideen für die kommenden Jahre entwickelten. Ziel ist es, auch künftig ein vielseitiges, attraktives und hochwertiges Kulturprogramm seitens der Gemeinde anbieten zu können.

Ein persönliches Anliegen ist mir dabei die Förderung und Unterstützung regionaler Künstlerinnen und Künstler sowie unserer Vereine. Gleichzeitig möchten wir verstärkt Projekte mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit anstoßen. In diesem Zusammenhang wurde auch bereits die Anschaffung neuer Gläser für den Mehrzwecksaal Hetzendorf sowie das Arbeiterheim in die Wege geleitet.

Besonders erfreulich ist die heuer rekordverdächtige Anzahl an Förderanträgen unserer Vereine. Die im Gemeinderat einstimmig beschlossene neue Richtlinie zur Vereinsförderung bietet unseren Vereinen nun zielgerichtete Unterstützung durch Sachleistungen – etwa die kostenfreie Nutzung des Mehrzwecksaals Hetzendorf oder des Arbeiterheims – und setzt klare Schwerpunkte wie Brauchtum, Jugendarbeit und soziales Engagement.

Auch für die Vorweihnachtszeit zeigt sich erneut, wie stark und engagiert unsere Vereinslandschaft ist. Die Bereitschaft zur Teilnahme am Christkindlmarkt war so groß, dass wir bedauerlicherweise einigen Vereinen nach gemeinsamer Abstimmung absagen mussten. Ein besonderer Dank gilt der Pfarre Fohnsdorf, mit der wir heuer in Kooperation unser Adventkonzert organisieren dürfen. Zudem trägt sie – unter anderem durch das Engagement der Katholischen Jugend unter der Leitung von Fritz Fürstenthaler und dem Weihnachtskonzert von Egon 7 – wesentlich zum kulturellen Angebot in der Adventzeit bei.

Mit Freude blicken wir außerdem auf das traditionelle Adventkonzert „Es kimmt die Zeit“ am 12. Dezember in der Pfarrkirche, das einen stimmungsvollen Abschluss des Kulturjahres bildet. Mitwirkende sind zahlreiche heimische Ensembles wie der Murtaler Streich, der Perstl-Viergesang, die Sillweger Dorfmusi und Sänger sowie das Bläserquartett der Bergkapelle Fohnsdorf.

Ein besonderer Höhepunkt war der Liederabend „An die Musik“ mit Jennie Helen Moston und Lukas Kargl, veranstaltet von Peter Stefan Vorraber in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde Fohnsdorf. Es war mir eine große Ehre, als Vorsitzender des Kulturausschusses diesen außergewöhnlichen Abend begleiten zu dürfen.

Zwischenzeitlich hatten wir auch viele weitere Veranstaltungen: So lud die Gemeinde im Herbst beispielsweise zum Gewerbetag „Gehst mit schauen“ ein, bei dem ich zusammen mit Bürgermeister Volkart Kienzl persönlich vor Ort war. Eine gelungene Veranstaltung organisiert von Doris Pichler, welche mit viel Herzblut unser Kulturleben in Fohnsdorf bereichert.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis seitens der Gemeindebücherei war der erfolgreiche Abschluss von Sandra Pfandl zur Bibliothekarin. Sandra hat am 24. September 2025 ihre mündliche Prüfung zur Bibliothekarin mit Bravour gemeistert. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung krönt sie ihre mehrjährige Ausbildung. Diese Prüfung erfordert nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrung im Bibliotheksbetrieb. Ich bin überaus froh, dass Sandra diese Praxis in Fohnsdorf sammeln konnte und ihr erworbenes Fachwissen sowie ihre Leidenschaft für Bücher bereits erfolgreich in die tägliche Arbeit integriert. In diesem Sinne nochmals vielen Dank, liebe Sandra, für deinen Einsatz – und herzliche Gratulation!

Abschließend kann ich sagen: Die letzten Monate haben eindrucksvoll gezeigt, dass Fohnsdorf lebt! Das große Engagement unserer Vereine und Ehrenamtlichen sowie die Begeisterung der Besucher sind in jeder Veranstaltung spürbar. Ich freue mich, dass der Kulturausschuss weiterhin viele solcher Höhepunkte fördern kann. Wir blicken optimistisch ins neue Jahr und hoffen auf genauso viele gemeinsame, bewegende und gelungene Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr Raphael Pichlmaier

Die Bücherei – mehr als Bücher

Zwergertreff

Die Gemeindebücherei lädt alle zwei Monate mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr zum Zwergertreff ein. Bei jedem Treffen steht ein abwechslungsreiches Thema im Mittelpunkt, zum Beispiel Babymassage, Logopädie, Kinderkrankheiten oder jahreszeitliche Anlässe wie Frühling und Fasching. Es wird gebastelt, gespielt und für ein kleines, feines Frühstück ist ebenfalls gesorgt.

Ein liebevolles Angebot, das Spiel, Spaß und erste Lesefreude für unsere Kleinsten in Fohnsdorf vereint.

Buchstarttaschen

Vom Land Steiermark gibt es für Babys und Kleinkinder im Alter von 6 bis 36 Monaten Buchstarttaschen. Die Gemeinde Fohnsdorf gibt dazu die passenden Leseausweise aus. Alle Kinder, die in Fohnsdorf wohnen oder hier in den Kindergarten bzw. die Schule gehen, können bis zum 14. Lebensjahr kostenlos in der Bücherei lesen.

Die Jahreskarte ermöglicht den Zugang zu allen Medien der Bücherei – dazu zählen Bücher, Toniefiguren, Spiele-Tonies, Tip Toi Spiele und Bücher sowie klassische Spiele.



Von Zwergertreff bis Krimilesung –
die Bücherei bietet für jeden etwas

Im Murtal wird gemordet

Erstmals fand heuer das Projekt „Im Murtal wird gemordet“ in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken Fohnsdorf, Zeltweg, Pöls, Knittelfeld und der Buchhandlung Morawa Judenburg statt. Hochkarätige österreichische Autor:innen präsentierten ihre Krimis:

In Fohnsdorf begrüßte man Martina Parker mit ihrer sympathischen Ermittlerin Mrs. Brooks aus Miss Vergnügen. In Judenburg sorgte Bernhard Aichner mit John für Spannung, Beate Maxian las in Zeltweg aus Tödliches Gold, Claudia Rossbacher nahm die Besucher in Pöls mit auf Streifzüge durch ihre Steirerkrimis, und in Knittelfeld ermittelte Liv Dorn, die Ermittlerin von Theresa Prammer, bei einem Blinddate.

Terminvorschau

Kinderyoga | 10.12. von 15 bis 17 Uhr

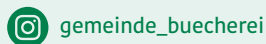
Babymassage | 17.12. von 15 bis 17 Uhr



Wischen statt Blättern

Folge uns auf Social Media.

Jetzt gibt es Lesestoff auch digital.
Like unsere Bücherei auf **Instagram** und
verpasse keine wichtigen Storys.



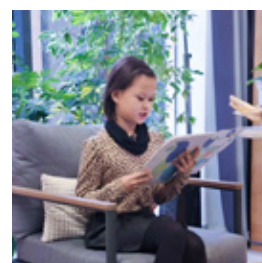
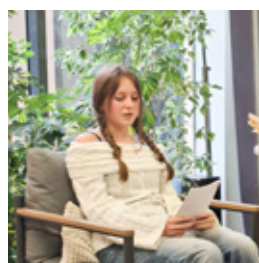
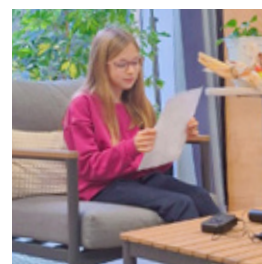
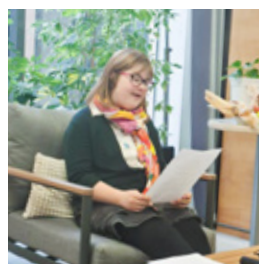
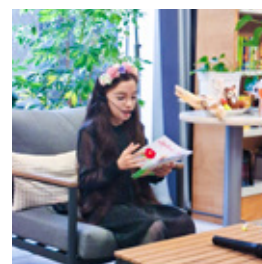
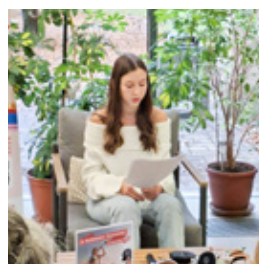


Schriftsteller von morgen

Im Rahmen des 8. Steirischen Vorlesetages stand alles unter dem Motto „Schriftsteller von morgen“. Unsere jungen Talente nutzten die besondere Gelegenheit, ihre selbstverfassten Geschichten wie echte AutorInnen vor Publikum zu präsentieren – von Sternereisen über magische Buchwelten und Meerschweinchenabenteuer bis hin zu Liebesbriefen und Katzen Geschichten.

Die Beiträge der Kinder waren herzergreifend, kreativ und wunderschön. Von spannenden Abenteuern über lustige Alltagsgeschichten bis hin zu einfühlsamen Erzählungen war alles dabei. Das Publikum lauschte begeistert und belohnte die kleinen Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit großem Applaus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben – und natürlich unseren „Schriftstellern von morgen“: Großes Kompliment an Magdalena Pfandl, Julia Schatz, Anna Lea Kaiser, Rebecca Kreiner, Estelle Sattler, Victoria Bura Chira und Johanna Frischer! Ein Dank auch den Besuchern und vor allem Fr. Dir. Wolfger (PSC) und Frau Prof. Mag. Zechner.



Wir wünschen
unseren LeserInnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest &

einen guten Leserutsch ins neue Bücherjahr 2026 hoffentlich mit einer **Jahreskarte** ... Sollten Sie noch keine besitzen oder kein Buchgeschenk haben, dann schenken Sie doch einfach 54.000 E-Medien und 9.600 Bücher, Spiele ... in der Gemeindebücherei für nur **€30 im Jahr!**



Ein Vierteljahr- hundert mit Pfarrer Gott- fried Lammer

Pfarrer Gottfried Lammer blickt auf 25 Jahre engagierte und liebevolle Leitung der Pfarre zurück. In einer Zeit, in der sich viel verändert hat und die Welt oft hektisch und unruhig erscheint, ist das Kontinuum seines Wirkens ein Lichtblick für viele.

„Ich habe die Pfarre von Pfarrer Josef Haas übernommen, der eine große Persönlichkeit war. Das war gut, denn er hat viel hinterlassen,“ so beschreibt Pfarrer Lammer den Übergang seiner Tätigkeit. Das Erbe von Pfarrer Haas ist nicht nur materieller Natur – es sind vor allem die Werte und Traditionen, die in der Gemeinde weiterleben.

Ein Vierteljahrhundert im Amt – für Pfarrer Lammer scheint es erst der Anfang zu sein. Optimistisch blickt er auf kommende Projekte: „Es gibt noch viel zu tun, und ich freue mich, sie gemeinsam umzusetzen.“

Das große Pfarrfest nach der Messe lockte die Feiernden mit Musik der Bergkapelle, Gegrilltem und köstlichen Mehlspeisen. Die große Teilnahme zeigte, wie sehr Pfarrer Lammer geschätzt wird.

Im Namen der Gemeinde gilt ihm Dank für Hingabe, Herz und Engagement. Möge er noch viele Jahre segensreich wirken – auf die nächsten 25 Jahre!



Pfarrer Lammer mit Bgm. Kienzl und Familie



Viele junge Gesichter beim Pfarrfest



Gruselig guter Spaß

bei der Kinder-Halloween-Party!

Am 31. Oktober verwandelte sich das Arbeiterheim in einen gruseligen Zauberwald: Zur Kinder-Halloween-Party mit Gruseldisco kamen zahlreiche verkleidete kleine Hexen, Vampire, Geister und Superhelden, um gemeinsam zu tanzen, zu basteln und zu feiern.

Für die jüngsten Besucher sorgte Luki's Kinderanimation mit fantasievollem Kinderschminken und einer kreativen Bastelstation für leuchtende Augen. Zwischen flatternden Fledermäusen, bunten Lichtern und schaurig-schöner Musik herrschte beste Stimmung – und das bei freiem

Eintritt, was viele Familien freute. Nach dem gelungenen Kinderprogramm ging es ab 21 Uhr mit der Aftershow-Party und dem großartigen DJ-Lineup Stagefox weiter. Erwachsene Gruselfans nutzten die Gelegenheit, den Abend tanzend und in ausgelassener Atmosphäre ausklingen zu lassen. Bevor es jedoch auf die Tanzfläche ging, mussten sich die Gäste erst einmal durch die „Passage of Horror“ wagen – einen schaurig dekorierten Gang voller Überraschungen, Nebel und schrecklich guter Effekte, der den Weg in den Saal zu einem echten Erlebnis machte.



Kinderhalloween: Von Hexen, über Skelette bis Batman – alle waren mit dabei

Gesundheit zum Frühstück

Mitte September fand die Vortragsreihe „Gesundheit zum Frühstück“ im Arbeiterheim Fohnsdorf statt, wo das Thema gesunde Ernährung wieder im Mittelpunkt stand. Primaria Dr. Mariana Stettin, ärztliche Leiterin der Barmherzigen Brüder, begeisterte mit praxisnahen Tipps für mehr Wohlbefinden im Alltag. Für das leibliche Wohl sorgte die Bäuerinnenorganisation mit köstlichen regionalen Spezialitäten. Die große Beteiligung zeigte, wie sehr das Thema Gesundheit bewegt.

Die Veranstaltung wurde von Dr. Heimo Korber moderiert und bot neben wertvollen Informationen auch ein gratis Frühstück für alle BesucherInnen.

Die Gemeinderäte Pichlmaier und Klein mit den Bäuerinnen und Bgm. Kienzl



Altauto-Vignetten-Aktion 2025 startet wieder!

Es ist wieder soweit.

Nach großem Erfolg im Vorjahr setzt Beinschab Entsorgung die beliebte Aktion fort.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr startet die Altauto-Vignetten-Aktion 2025 von Beinschab Entsorgung erneut.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort bis 31. Dezember 2025 die Möglichkeit, ihr altes Fahrzeug fachgerecht zu entsorgen – und erhalten dafür als Dankeschön eine rote Autobahnvignette für das Jahr 2026.

Mit dieser Initiative möchte Beinschab Entsorgung das Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltige Kreislaufwirtschaft stärken.

Alte Fahrzeuge enthalten wertvolle Rohstoffe, die durch professionelle Entsorgung und Recycling wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.



Mitarbeiter im Porträt: Franz „Mally“ Galler

Franz Galler, besser bekannt als „Mally“, ist seit fast eineinhalb Jahren fixer Bestandteil unseres Teams – und aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken.

Was alle an ihm schätzen: Egal wie hart oder schmutzig die Arbeit ist – mit Mally gibt es immer etwas zu lachen. Sein Humor macht jede Aufgabe leichter. Ob beim Staplerfahren oder bei Demontagen – Mally ist überall einsetzbar, wie ein Schweizer Messer.

Er liebt coole Autos und ist auch gerne mal mit Freunden auf Tour. Ein echtes Original – und ein Beispiel dafür, dass Arbeit mit Herz und Humor einfach mehr Freude macht!



» Wer sein Auto richtig entsorgt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz – und wird dafür sogar belohnt«,

betont Geschäftsführer Wolfgang Beinschab.



So funktioniert's:

1. Komplettes Altauto bei Beinschab Entsorgung in Fohnsdorf abgeben (Abholung auf Anfrage möglich)
2. Autobahnvignette 2026 als Danke erhalten

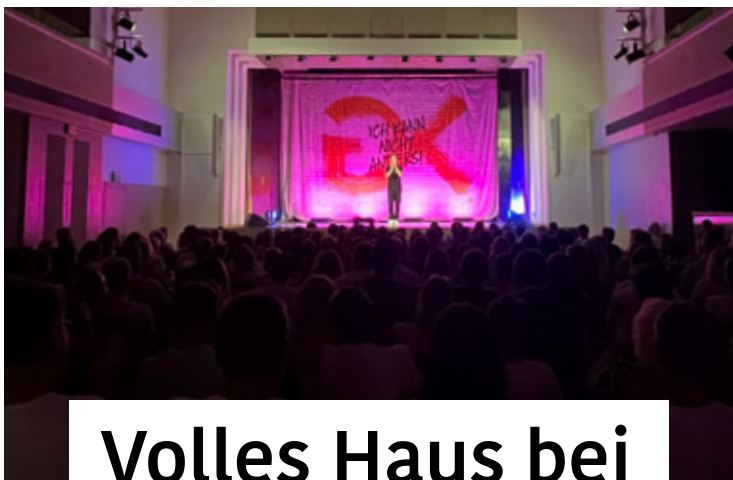
Mitmachen lohnt sich! – für die Umwelt, für die Region und für alle, die nachhaltig denken.



Beinschab Entsorgung GmbH
Josef-Ressel-Gasse 7 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 25052
E office@beinschab-entsorgung.at

Danke & schöne Feiertage!

Kaum zu glauben, aber Advent und Weihnachten stehen schon wieder vor der Tür. Wir bedanken uns herzlich bei allen Fohnsdorfer Bürgerinnen und Bürgern für ihre aktive Mithilfe beim Mülltrennen und wünschen eine erholsame, genüssliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes Neues Jahr 2026!



Volles Haus bei Gernot Kulis

Ein ausverkauftes Haus, beste Stimmung und unzählige Lacher – so lässt sich der Auftritt von Gernot Kulis am 20. September im Arbeiterheim am Besten zusammenfassen. Mit seinem aktuellen Programm „Ich kann nicht anders“ begeisterte der beliebte Kabarettist das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute.

Kulis verstand es einmal mehr, alltägliche Situationen mit viel Witz und Charme auf die Bühne zu bringen. Pointenreich, spontan und mit



Ein gelungener Abend mit Gernot Kulis

einem feinen Gespür für das Publikum sorgte er für einen Abend voller Humor und guter Laune. Das Arbeiterheim war bis auf den letzten Platz gefüllt und der Applaus wollte kaum enden. Die BesucherInnen zeigten sich begeistert von der Mischung aus Situationskomik, Wortwitz und Spontanität. Ein herzliches Dankeschön an das Publikum, das für eine großartige Atmosphäre gesorgt hat.



Oktoberfest der Feuerteifl

Eindrücke vom Oktoberfest der Feuerteifl

Die Hetzendorfer Feuerteifl haben heuer wieder ein Oktoberfest veranstaltet. Beim Dämmershoppen sorgten „Die Breitenegger“ für gute Stimmung und nach dem Bieranstich durch HBI Temnitzer Hannes heizten Volxxpop so richtig ein. Es war ein tolles Fest mit tollen Gesprächen und guter Stimmung. Ein großes Dankeschön gebührt unseren freiwilligen Helfern sowie den Sponsoren und der Gemeinde Fohnsdorf für die große Unterstützung.

Anmeldung Nikolausaktion

Die Nikolausaktion findet am 5. Dezember statt. Anmeldungen im Raum Hetzendorf werden gerne telefonisch unter **0664 / 28 30 352** angenommen.

Auto-Feeberger Der Partner rund um's KFZ

Eine riesige Auswahl von ca. 100 Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen steht Ihnen bei Auto Feeberger zur Verfügung. Sollte das passende Fahrzeug für Sie einmal nicht auf Lager sein, so sind die Geschäftsführer und das Verkaufsteam Thomas Kapaunig und Gerhard Heitzer für Sie da, das Richtige zu finden. Auch bei Lieferwagen bis zu 3,5 Tonnen sind Sie bei Auto Feeberger an der richtigen Adresse. Die Werkstätte vom Autohaus Feeberger in Fohnsdorf präsentiert sich mit neuester Technik und vielen Vorteilen für seine Kunden.

Sämtliche
Reparatur-
und
Wartungs-
arbeiten.



www | AUTO-FEEBERGER.at

VW T6.1 Transporter

EZ: 11/2023, 55.500 km, Diesel, 5-Gang, Start/Stop-Automatik

€ 27.490,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Suzuki Vitara

EZ: 04/2025, 7 km, Benzin, 6-Gang, LED, Navi, Kamera

€ 26.990,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Citroen Jumper

Neuwagen, Diesel, 6-Gang, Tempomat, Einparkhilfe, Berganfahrassistent

€ 31.800,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Volvo V90 Cross Country

EZ: 11/2022, 39.000 km, 8-Gang, Automatik, Allrad

€ 47.900,-

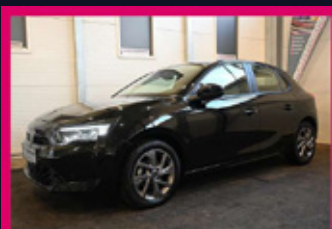


www | AUTO-FEEBERGER.at

Skoda Octavia

EZ: 05/2016, 86.600 km, 5-Gang, mit Aufpreis 36 Monate Garantie

€ 13.490,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Opel Corsa

EZ: 10/2024, 8.600 km, Benzin, Einparkhilfe, Alufelgen, Abstadrwarner

€ 16.750,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Cupra Born

EZ: 01/2023, 42.000 km, Automatik, Keyless, Wärmepumpe, Head Up

€ 23.990,-

§57a
Pickerl-
Überprüfungen
für alle Auto-
marken, auch
KFZ-Anhänger.



www | AUTO-FEEBERGER.at

Audi Q2 35 TDI quattro S-tronic

EZ: 01/2024, 49.900 km, Matrix LED, Keyless-go, Diesel

€ 32.990,-



www | AUTO-FEEBERGER.at

Skoda Kamiq

EZ: 07/2025, 3 km, Benzin, 7-Gang, Automatik, Winterpaket

€ 27.940,-

Jahres-
und
Gebrauchtwagen in
großer
Auswahl.

SERVICE

AUTO FEEBERGER



GEBRAUCHT-
WAGEN



SERVICE
§57a



TUNING



KAROSSERIE
& LACK

www.Auto-Feeberger.at

Hauptstraße 111 · 8753 Fohnsdorf · Tel. 0 35 73 / 27 36 od. 0676 / 49 90 499

Ges.m.b.H.

Liederabend

mit Lukas Kargl und
Jennie-Helen Moston

„ ... hast mich in eine bessere Welt entrückt!“ Mit diesen Worten aus dem bekannten Lied „An die Musik“ von Franz Schubert, endete der bestens besuchte Liederabend im großen Saal des Arbeiterheimes Fohnsdorf mit herzlichem Applaus! Das in London lebende Künstlerehepaar Lukas Kargl (Bariton) und Jennie-Helen Moston (Klavier), die von Peter Stefan Vorraber in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde eingeladen wurden, präsentierten emotionsgeladen und in vollkommener Harmonie, Lieder von Robert Schumann und Franz Schubert. Als Hauptwerk erklang der selten zu hörende Liederzyklus „Kernerlieder“ op. 35 von R. Schumann, gekonnt, überzeugend und hingebungsvoll interpretiert von den jungen sympathischen Künstlern.

Mit besonderer innerer Spannung gelangten noch vor der Pause 3 Werke zur Uraufführung, die nach Gedichten von Dr. Wilhelm Kollmann (1948-2016) - Notar, Kunst und Menschenfreund- vom langjährigen Fohnsdorfer Musikschulleiter und Kirchenmusiker Peter Stefan Vorraber 2021 einfühlsam, farbenreich und dicht am Text vertont und von den ausführenden Solisten mit perfektem Gestaltungswillen und künstlerischem Anspruch aus der Taufe

Kargl, Moston & Vorraber



... du holde Kunst,
ich danke dir! «



Große Resonanz
beim Liederabend

gehoben wurden. Die Uraufführungslieder wurden von den sichtlich beeindruckten Besuchern euphorisch aufgenommen und akklamiert.

Als nette Geste an ihr langjähriges Chormitglied, Willi Kollmann, wurde vom Singkreis St. Rupert spontan sein Lieblingslied als Auftakt zum zweiten Teil des Liederabends angestimmt.

Mit großer Hingabe und intensiven künstlerischen Ausdrucksmitteln gelang es den beiden Interpreten Kargl/Moston auch im zweiten Teil bis zum Schluss des Konzertabends, mit bekannten Schubertliedern ua. „Der Lindenbaum“, „Fischerweise“ und „An die Musik“ einen stimmungsvollen Höhe- und Schlusspunkt zu setzen.

Als noch überraschend das gesamte Auditorium zum Mitsingen animiert wurde, erschallte aus vielen geschulten Kehlen das bekannte Volkslied „Am Brunnen vor dem Tore“ und berührte nachhaltig das Konzertpublikum unter ihnen BGM Volkart Kienzl und Pfarrer Gottfried Lammer.

Fasten – So bleiben Sie gesund

Wir genießen zwar gerade die Weihnachtszeit in Hülle und Fülle, aber das neue Jahr, mit den guten Vorsätzen, steht schon vor der Tür. Die Gesundheit steht da meist an erster Stelle.

Was passt da besser dazu als FASTEN! Das Fasten lässt nicht nur Kilos purzeln, sondern führt auch zu einem neuen Körperbewusstsein und gilt als Gesundheitsvorsorge. Man entschlackt, entsäuert und entwässert, somit wird unser gesamtes System ganzheitlich entgiftet. Durch diese Essenspause wird die „Müllabfuhr“ des Körpers aktiviert, wo der abgelagerte Zellabfall abtransportiert wird.

Die bemerkenswerten Auswirkungen zeigen sich durch einen strahlenden Teint (natürliches Anti-Aging), ebenmäßiges Hautbild (Cellulite) und vor allem durch die Normalisierung der Darmfunktion. Man gönnt dem Darm, einem der wichtigsten Organe unseres Körpers, eine kleine Auszeit, um zu regenerieren. Ernährungsgewohnheiten werden überdacht, es kommt zu einem positiven Effekt auf das persönliche Wohlbefinden und liefert neue Impulse für ein vitales Leben.

Klingt interessant? Dann ist der Vortrag zum Thema „Fasten“, am **13. Jänner 2026** um **19 Uhr** in der **Gemeindebücherei** genau das Richtige.



Mag. Alexandra Hirsch
Fastenleiterin



Der Schutzensel für Ihre Gesundheit

Fohnsdorf, Grazer Straße 22
Tel. 03573 / 345-80



THERMENGUTSCHEIN ZU WEIHNACHTEN SCHENKEN

Schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten
entspannende Wohlfühl-Zeit mit dem
AQUALUX-Thermen-Gutschein.

Erhältlich an der Thermenkassa &
online unter therme-aqualux.at.



DI Herbert Klein

Vorsitzender Ausschuss
für Finanz, Wirtschaft,
Ortsentwicklung und
Tourismus



Geschätzte Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer! Liebe Mitbürger!

Umfangreiche Aufgaben und Herausforderungen haben die Gemeindefachabteilungen und politischen Ausschüsse in den vergangenen Wochen bereits absolviert und abgearbeitet.

So konnten alle Auflagen und Abweichungen, welche das Land anlässlich einer Haushalts-, und Finanzüberprüfung Anfang 2025 festgestellt hatte, zur vollen Zufriedenheit der Landesprüfer bis Ende September positiv abgeschlossen und übermittlelt werden. Eine wahre Mammutaufgabe für alle betroffenen Gemeindeabteilungen zusätzlich zu ihrem laufenden Arbeitspensum. Zeitgleich musste auf Anforderung des Landes Steiermark der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 überarbeitet und der aktuellen finanziellen Entwicklung ausgaben-, und einnahmenseitig angepasst werden. Hier konnte eine leichte Verbesserung des Budgets durch vermehrte Bedarfszuweisungen seitens des Landes und Priorisierung von Projekten und deren Umsetzung gegenüber dem ersten Voranschlag 2025 erzielt werden. Und mit der Erstellung des Haushaltsvoranschlages für 2026 liegt noch ein gewichtiges Vorhaben vor uns.

Wir werden fast tagtäglich mit anstehenden Teuerungen, Kosten-, und Leistungseinsparungen in fast allen Bereichen unseres Lebens konfrontiert. Dieser Entwicklung sind auch wir in der Gemeinde ausgeliefert. Speziell im Bereich der sozialen Wohlfahrt müssen immer mehr finanzielle Mittel seitens der Gemeinde vorgesehen werden. So müssen allein bei der an das Land zu leistenden Sozial- und Pflegeleistungsumlage enorme Steigerungen im Gemeindebudget verkräftet werden. Waren es hier im Jahre 2023 noch 2,67 Mio. Euro, steigen seitdem diese Ausgaben kontinuierlich an und übersteigen heuer im Nachtragsvoranschlag bereits die 4 Mio. Euro oder gut 17% der gesamten Aufwendungen der Gemeinde. Eine Ausgabensteigerung innerhalb von 2 Jahren um 67%.

Leider sind wir mittlerweile hier als Gemeinden nur mehr Mitfahrer ohne gestalterische Möglichkeiten. Hier muss seitens des Bundes und des Landes nachhaltig gegengesteuert werden.

Aber auch wir Fohnsdorferinnen und Fohnsdorfer sind aufgerufen zu unterstützen. Nützen und beteiligen wir uns mehr an den vielfältigen Angeboten der Gemeinde. Wir haben tolle Angebote, wie unser wunderschönes Freibad, unser Arbeiterheim, unseren Mehrzwecksaal, unsere Kultur-, und Sportangebote, unsere hervorragende Musikschule und vieles andere. Ziel soll es damit sein, mit zusätzlichen Einnahmen die Gemeindeangebote verbessern und Sanierungen rascher und zielgerichteter umzusetzen zu können. Die Ausschüsse haben sich im Rahmen eines Ideenworkshops bereits im Herbst parteiübergreifend zusammengesetzt. Denn zur Bewältigung müssen wir alle gewählten politischen Mandatare an einem Strang ziehen.

Positiv und stabil entwickeln sich unsere kommunalen Dienste, die in der gemeindeeigenen Gesellschaft KWM zusammengefasst sind. Dadurch ist es möglich die Abgaben und Gebühren auch künftig auf einem soliden und leistbaren Niveau zu halten. In Kürze werden an den Ortseinfahrten nach Fohnsdorf neue Tourismuswerbetafeln aufgestellt werden, die unseren schönen Ort und einige Sehenswürdigkeiten bewerben werden. Aber auch die bereits in die Jahre gekommenen Schautafeln am Hauptplatz werden saniert. Zusätzliche Aktivitäten wie etwa das Aufstellen von Bildschirmen mit Werbe-, und Imagevideos über Fohnsdorf und seinen Attraktionen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes werden 2026 folgen. In einer neugestalteten Gemeindekarte werden Rad-, und Wanderwege im Gemeindegebiet ebenso zu finden sein wie unsere touristischen Highlights. Dafür wird allerdings das Tourismusbüro auf ausdrücklichen Wunsch des Tourismusverbandes mit Ende April 2026 in Fohnsdorf schließen. Die Betreuung und Information unserer Gäste werden sowohl Tourismuspartner als auch das Bürgerbüro im Gemeindeamt nahtlos übernehmen.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel darf ich Ihnen persönlich eine besinnliche Adventzeit, friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein so Gott will gesundes und erfolgreiches Jahr 2026 wünschen.

Glück Auf
DI Herbert Klein

Events

Immer top informiert
– alle Termine auf
einen Blick



EVENT-TIPPS



Adventkonzert – Es kimmt die Zeit

Stimmungsvolle Klänge erwarten Sie beim Adventkonzert. Mit dabei sind Murtaler Streich, Perstl Viergesang, Sillweger Dorfmusi, Sillweger Sänger sowie das Bläserquartett der Bergkapelle Fohnsdorf. Ein Abend voller Musik und vorweihnachtlicher Atmosphäre!



Christkindlmarkt am Hauptplatz Fohnsdorf

Der Christkindlmarkt ist jeweils von 15 bis 22 Uhr geöffnet und wird musikalisch von verschiedenen Gruppen, darunter die Musikschule Fohnsdorf und das Liebfahrt Quartett, umrahmt. Besondere Highlights sind der Besuch des Wichtels sowie des Christkinds.

12

Dezember

Adventkonzert – Es kimmt die Zeit ★

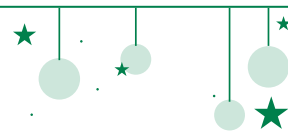
Pfarrkirche Fohnsdorf | 18 Uhr
VVK €16 | AK €18

12

Dezember

Christkindlmarkt ★

mit der Musikschule Fohnsdorf
Hauptplatz Fohnsdorf | 15-22 Uhr



13

Dezember

Christkindlmarkt ★

mit dem Liebfahrt Quartett
Hauptplatz Fohnsdorf | 15-22 Uhr

19

Dezember

Kinderchristkindlmarkt mit Wichtel ★

Hauptplatz Fohnsdorf | 15-22 Uhr
Der Wichtel kommt um 16 Uhr.

20

Dezember

Kinderchristkindlmarkt ★

mit der Musical HIT Akademie
Hauptplatz Fohnsdorf | 15-22 Uhr

24

Dezember

Das Christkind kommt ★

Hauptplatz Fohnsdorf
Das Christkind kommt um 14 Uhr.

24

Dezember

Weihnachtsliederblasen

Kapelle Hetzendorf | 15.30 Uhr
Veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Hetzendorf.

30

Dezember

Bauernsilvester mit Stagefox vom Verein Arbeiterheim

Hauptplatz Fohnsdorf | 17-22 Uhr
Für Getränke und Essen ist gesorgt!

31

Dezember

Silvesterempfang des Bürgermeisters

Hauptplatz Fohnsdorf | 10-13 Uhr
Für Getränke und Essen ist gesorgt!

KULTUR- & LESETIPPS AUS DER BÜCHEREI



Autorenlesung: Claudia Deckmann

Am 23. Jänner um 19 Uhr findet in der Gemeindebücherei eine Autorenlesung von Claudia Dieckmann aus ihrem Buch „Charakter.Fest – Das Manifest für Haltung, Tiefe, Wahrheit“ statt. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Werk signieren zu lassen.

Programmvierfalt in der Bücherei Fohnsdorf

10

Dezember

Kinderyoga mit Martina Moharitsch
Gemeindebücherei Fohnsdorf | 15 Uhr
€ 5 | von 6 bis 10 Jahren

17

Dezember

Babymassage mit Marion Jamnig
Gemeindebücherei Fohnsdorf | 15 Uhr | Eintritt € 5
von 6 bis 36 Monaten

05

Jänner

Heuhupfn: Bezirksball der LJ Judenburg

Arbeiterheim Fohnsdorf | 19.30 Uhr
VVK €10 | AK €12

10

Jänner

3. Feuerwehrball der FF Hetzendorf

Mehrwecksaal Hetzendorf
weitere Infos folgen

16

Jänner

Neujahrskonzert der Bergkapelle Fohnsdorf

Arbeiterheim Fohnsdorf | 19.30 Uhr
weitere Infos folgen

20

Jänner

Info-Veranstaltung Energiegemeinschaften

Arbeiterheim Fohnsdorf | 18.30 Uhr
weitere Infos folgen

24

Jänner

Kinderfasching der Kinderfreunde Fohnsdorf

Arbeiterheim Fohnsdorf
weitere Infos folgen

31

Jänner

& 7. Februar: Faschingssitzung

Arbeiterheim Fohnsdorf | 19.30 Uhr
Eintritt €20

01

Februar

Kinderfasching der Kinderfreunde Wasendorf

Kinderfreundeheim Wasendorf
weitere Infos folgen

11

Februar

Ball 50 +

Arbeiterheim Fohnsdorf | 17 Uhr
Musikalische Umrahmung durch Tanzmusik

14

Februar

26. KJ Ball: The greatest Showman

Arbeiterheim Fohnsdorf | 19 Uhr
VVK €18 | AK €20



Top informiert
– kein Event
mehr übersehen



QR-Code
scannen und
keinen Termin
mehr verpassen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren!

70 Jahre

Eva Maria Steinberger-Hammer
Augustin Sorger
Veronika Jakober
Evelyn Leakadia Prugger
Klaus Rene Schlacher
Renate Propst
Peter Hübler
Hildegard Leitner
Evelyne Damm
Walter Veit
Karl-Heinz Gersemann
Karl Helmut Fritz
Otmar Schett
Gudrun Bunderla
Karl Franz Görlitz
Ingrid Maria Kranz
Willi Baumgartner
Uwe Heinz Maria Oberdorfer
Judith Scheuerer
Franz Wilhelm Kautschitz
Danuta Smigla-Maresch
Hermine Rieger
Ingeborg Kuhn
Maximilian Diethart
Brigitte Hendler-Schuck
Gerhard Klaus Prugger
Herbert Friedrich Benko
Barbara Schiwitz
Johanna Sieglinde Dilger
Margot Maria Jantschgi

75 Jahre

Elfriede Griesenauer
Christine Zechner
Gertrude Schmid
Gerlinde Kara
Gerhard Reiter
Gertrude Juliana Schopf
Hildegard Steinwider
Christian Kreuzer
Josef Thaler
Hannelore Elise Unterweger
Karl Peter Pessenhofer
Maria Stocker
Christine Maria Lipus
Manfred Alois Feeberger
Karl Alfred Ranner

Helga Maria Wieland
Viktor Reicher
Josef Maier
Rosina Hotowy
Margit Charlotte Scheucher
Waltraud Isak

80 Jahre

Erika Maria Theresia Setznagel
Johann Jakober
Herta Schuster
Waltraud Walch
Helmut Eicher
Renate Petschnig
Helmut Franz Gössler
Christine Stocker
Irmtraud Lindenbaum
Gerhilde Podmenik
Isolde Zechner
Erich Franz Wachter
Hildegard Leitner
Christine Weber
Josef Paskuttini
Herwig Krätschmer
Christa Anneliese Seidl
Helmut Führer

85 Jahre

Karl Haas
Roland Hirn
Herbert Prünster
Liesbeth Maria Häupl
Monika Urschinger
Ewald Setschen
Gottfried Pojer
Siegfried Wieser
Theresia Urschinger
Gudrun Troger
Elisabeth Blatnik
Elisabeth Genovefa Schütz
Erika Zechner

90 Jahre

Franz Zechner
Rosa Riegler
Stephanie Richter
Maria Elisabeth Zitz
Hildegard Walch

Maria Maier
Karl Schrott
Josef Ressler
Hermine Fussi
Gertraud Rabitsch

91 Jahre

Otto Hofer
Edith Krenn

92 Jahre

Hilda Maria Walzl
Hildegard Winter
Elisabeth Schwaiger
Ida Schmidtmaier
Bibiana Draschl

93 Jahre

Johann Krenn
Othmar Pirker
Ermelinde Friesser
Helmut Johann Zelesnik
Gabriella Stvarnik

94 Jahre

Elisabeth Klemmer
Magdalena Karner
Elisabeth Fröhlich

95 Jahre

Hildegard Kampl
Walter Knopf
Maria Stranner

96 Jahre

Rosa Stelzhammer

98 Jahre

Otilie Stach

99 Jahre

Ernst Seidl

101 Jahre

Anna Vengust

102 Jahre

Thomas Horn

Wir gratulieren herzlich!

Neugeborene

Anna Theresa Vorraber

18. April 2025 | Theresa Vorraber & Martin Reiter

Ava Elisabeth Blidariu

15. Juni 2025 | Paulina & Petru Blidariu

Nila Fritz

14. Oktober 2025 | Melissa & Hannes Fritz

David August Bärnthaler

20. Oktober 2025 | Anja & Gernot Bärnthaler

Trauungen

Mario Berr und Johnny-Bill Seidl

05. September 2025

Manuela Burg und Robert Haas

11. September 2025

Linda Weilharter und Bernhard Knoll

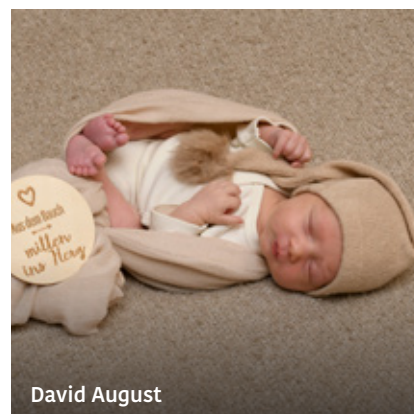
20. September 2025

Klara Karigl und Stephan Fried

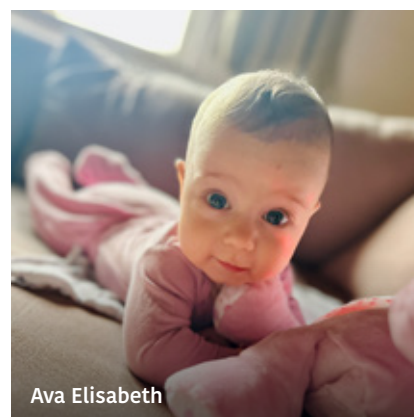
10. Oktober 2025



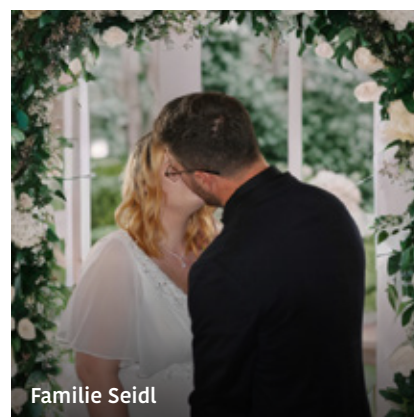
Nila



David August



Ava Elisabeth



Familie Seidl



Die schönsten Momente mit allen teilen!

Mail an gemeindezeitung@fohnsdorf.gv.at
senden und Teil der nächsten Ausgabe werden.

Ein persönliches letztes Lebewohl

Das Bestattungsunternehmen Fohnsdorf ist der ideale Partner für ein stilvolles Abschiednehmen im Trauerfall.

Beim Verlust eines lieben Menschen mischt sich zum Gefühl der Trauer auch die Sorge und der Gedanke wie organisiere ich die Trauerfeier: „wann, wo, wie – hoffentlich vergesse ich keine wesentlichen Dinge, usw.“

In dieser Situation wenden sich Angehörige vertrauensvoll an das Bestattungsunternehmen Fohnsdorf, dessen Leitsatz es ist, den Hinterbliebenen das Gefühl von Frieden und Ruhe zu vermitteln. Unter der Leitung von Thorsten Mostögl übernimmt ein kompetentes Mitarbeiterteam die Organisation der kompletten Bestattungsdurchführung, wie Abholung, Überführung, Terminvereinbarung mit Priester und anderen Organisationen, Druck der Parten und Gedenkkärtchen, Gestaltung der Aufbahrung sowie der Trauerfeier unabhängig ob Erd- oder Feuerbestattung, Erledigung der amtlichen Formalitäten, Bestellung der Trauerfloristik und Steinmetzarbeiten, Urnenbeisetzung, Zeitungsmeldung, und vieles mehr an Rat und Hilfe. Trotz dieser vielen Einzelheiten die es zu besprechen gib, findet die Beratung (auf Wunsch auch zu Hause) in einer ruhigen und stilvollen Umgebung statt.



Thorsten Mostögl
Bestattung Murtal

Durch das besondere Eingehen auf die Wünsche der Hinterbliebenen bzw. die Einbindung der Persönlichkeit jedes einzelnen Verstorbenen in Bezug auf die Dekoration der Aufbahrung sowie die persönliche Abstimmung der Trauerrede, erhält die Zeremonie einen besonderen und vor allem unverwechselbaren familiären Rahmen.



Bestattung Murtal

Im Trauerfall ist die Bestattung Fohnsdorf rund um die Uhr unter **03573 / 2431-121** zu erreichen.

www.bestattung-murtal.at



Abschied leben...



*Bestattung der
Gemeinde Fohnsdorf*

*Eine individuelle und würdevolle
Bestattung nach Ihren
Wünschen und Bedürfnissen.*

Tag & Nacht im Trauerfall
03573/2431-121 od.
0664/84 64 375
www.bestattung@murtal.at





Unsere Verstorbenen

Gerhard Winkler, 85 Jahre
 Josefa Veronika Grillitsch, 82 Jahre
 Felix Weiss, 92 Jahre
 Johann Peter Sattler, 66 Jahre
 Anna Pirker, 92 Jahre
 Karola Hedwig Purgaj, 72 Jahre
 Kurt Sigismund Platzer, 85 Jahre
 Siegfried Brunnhofer, 90 Jahre
 Aloisia Köfl, 89 Jahre
 Gertrude Glanzer, 84 Jahre
 Adelheid Brodtrager, 88 Jahre
 Renate Sperl, 84 Jahre
 Johann Rößl, 93 Jahre
 Leonhard Hübler, 80 Jahre
 Maria Roßmann, 88 Jahre
 Ulrike Anna Isak, 75 Jahre
 Elisabeth Hassler, 80 Jahre
 Hermann Steiner, 87 Jahre
 Ludmilla Hubmann, 90 Jahre
 Karoline Posch, 96 Jahre
 Ewald Lick, 95 Jahre
 Guntram Otmar Steiner, 53 Jahre
 Erwin Franz Oprsal, 75 Jahre
 Anna Deutsch, 72 Jahre
 Heinrich Zeilbauer, 84 Jahre
 Anton Krawagna, 88 Jahre
 Wolfgang Richard Pink, 62 Jahre
 Thomas Skabraut, 76 Jahre
 Elisabeth Kerschbaumer, 76 Jahre
 Gertrud Pirker, 91 Jahre
 Berta Steiner, 94 Jahre
 Viktor Zechner, 62 Jahre

Vorbeugen ist besser als Heilen

Gerade in den Wintermonaten sind Erkrankungen der Atemwege häufig, unangenehm und leider oft mit schwerwiegenden Folgen verbunden. Viele Erkrankungen sind allerdings vermeidbar oder zumindest der Verlauf milder, wenn man rechtzeitig an die entsprechenden Impfungen denkt.

Covid-19 (Sars-CoV-2)

Der Erreger ist das Beta-Coronavirus, ein RNA-Virus. Das Virus führt bevorzugt zu Atemwegsinfektionen, kann aber auch andere Organe, z.B. Herz, Leber, Niere oder Gehirn befallen. Klassische Symptome der ersten Krankheitsphase sind Kopfschmerzen, Störungen des Geruchsinns, Nasenatmungsbehinderung, Husten, Schwäche, Muskelschmerz, laufende Nase, Störungen des Geschmacksinns, Halsschmerzen, Fieber und Schüttelfrost.

Influenza (Echte Grippe)

Es gibt unterschiedliche Typen (Influenza A, B, C), wobei Influenza A auch noch Subtypen aufweist. Der klassische Verlauf der Erkrankung zeichnet sich durch rasch einsetzendes Fieber, allgemeines Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gliederschmerzen, Husten, Halsentzündung und allgemeine Schwäche aus.

Pertussis (Keuchhusten)

Der Erreger ist zumeist Bordetella Pertussis, ein Bakterium und dessen Toxine. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion und ist extrem ansteckend. Die Erkrankung führt bei Erwachsenen zu unangenehmen Hustenattacken, vor allem nachts, die über mehrere Wochen anhalten.

Pneumokokken

Der Erreger ist Streptococcus pneumoniae, ein Bakterium mit zahlreichen Subtypen. Alter, Begleiterkrankungen, Beeinträchtigungen des Immunsystems, chronische Erkrankungen der Atemwege können das Entstehen einer Infektion begünstigen. Mögliche Erkrankungsformen sind Lungenentzündung, akute Mittelohrentzündung, akute, eitrige Gehirnhautentzündung. Ebenfalls betroffen sein können Nebenhöhlen, Herzinnenhaut, Bauchfell oder Gelenke.

Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV)

Der Erreger ist das RSV-Virus, ein RNA-Virus mit 2 Untergruppen, RSV-A und RSV-B. Eine RSV-Infektion kann von einer einfachen Atemwegsinfektion bis zu einer schweren, atemungspflichtigen Erkrankung der unteren Atemwege reichen. Bei Säuglingen, Frühgeborenen und Kleinkindern und bei älteren Personen ab 60 Jahren kommen schwere Verläufe vor.

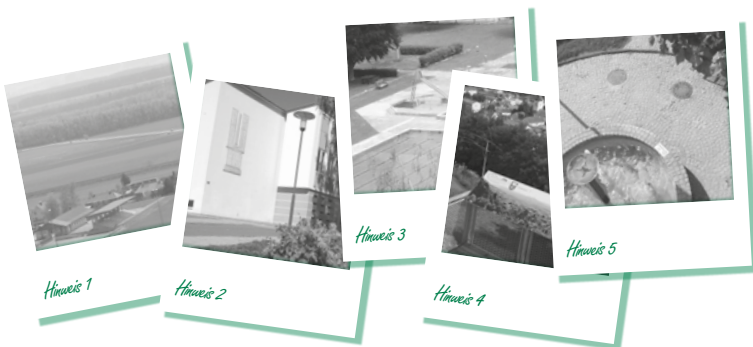
Gegen diese Bedrohung für die Atemwege gibt es Impfungen, die uns auch davor schützen, das schönste Fest des Jahres krank im Bett zu verbringen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Abschnitt abtrennen und in die Wichtel-Box werfen

Weihnachtsrätsel



Zum Glück hat der schlaue Wichtel Hinweise in Fohnsdorf versteckt. Auf seinen Fotos findet ihr die Buchstaben für das Lösungswort. Lösungswort suchen, eure Kontaktdaten ausfüllen und an der Verlosung teilnehmen. Der oder die Gewinnerin wird am 19. Dezember gezogen.

Vorname _____

Nachname _____

Unser Weihnachtswichtel Fohnsi ist zurück in Fohnsdorf! Doch oh Schreck – er hat im hohen Norden den Code für den Geschenke-Tresor vergessen.

Das Lösungswort ergibt sich aus fünf Orten. Von jedem Ort wird nur ein bestimmter Buchstabe gesucht – zum Beispiel: der 3. Buchstabe von Fohnsdorf wäre ein „h“. Dieser kommt dann ins Lösungswort! Orte erraten und den richtigen Buchstaben ins Lösungswort einsetzen!

- 1. Buchstabe von Hinweis 1
- 6. Buchstabe von Hinweis 2
- 3. Buchstabe von Hinweis 3
- 1. Buchstabe von Hinweis 4
- 4. Buchstabe von Hinweis 5

Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Tipp: Das gesuchte Wort reimt sich auf „gern“.



Viel Glück!

wir bringen IHR AUTO ZUM GLÄNZEN!

- » Masterschaum
- » Hochdruckwäsche
- » Schaumbürste
- » Superwachs
- » Glanzspülen
- » 5 SB-Waschplätze
- » 6 Saugerplätze
- » 24 h geöffnet!



SPARTARIF
von 19:00 bis 09:00 Uhr

WELLWASH FOHNSDORF
Murweg 5, 8753 Judenburg
wellwash.at

Seniorenhaus Hetzendorf GmbH
Alfons-Petzold-Weg 5 • A-8753 Hetzendorf
Tel.: 03573/34 534 • Fax.: DW 6
E-Mail: info@seniorenhaus-hetzendorf.at

Hausleitung Nicole Leitner




UNSER PFLEGE- & BETREUUNGSANGEBOT
**Familiär & persönlich.
So geht's richtig.**

www.seniorenhaushetzendorf.at



Kerstin Lintschinger-Hauser
Grazerstraße 30a
8753 Fohnsdorf
0650/987 16 05
office@private-seniorenbetreuung.at
private-seniorenbetreuung.at

sehen! wutscher

Kostenloser **PROFI-SEHTEST**
bei sehen!wutscher
in Fohnsdorf

Hauptplatz 5a, T. 03573 51 57
Arena am Waldfeld, T. 03572 421 20

Newsletter abonnieren!

Damit Sie wissen, was im Ort gerade aktuell ist.

Jetzt anmelden auf fohnsdorf.at/de/newsletter.asp oder QR-Code scannen – und nichts mehr verpassen!



HERREN FRISEUR SALON P&P BARBERSHOP
Hauptstraße 19, Fohnsdorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:30 - 17:30 Uhr

Haarschnitt + Föhnen + Styling € 17
Bart modern € 10
Bart Komplett rasur € 7

0677 64849164

Schotterwerk Erdbau Beton

www.zechner.eu

ZECHNER
Spezialist für...

r GmbH & Co KG
TEL FELD

Sägewerk Bauschutt Recycling Freizeitanlage

WERK WASENDORF
Schloßgasse 87 8753 Fohnsdorf

- Erdbau
- Sand- und Schotterlieferungen
- Fertigbeton
- Abbruch und Bauschuttentsorgung

Tel: 0676 84 91 39 16
hubert.koini@zechner.eu




WIR WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN.

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHEN
ELKE KARL UND DAS TEAM DER
RAIFFEISENBANK AICHFELD!



www.rbaichfeld.at

**Raiffeisenbank
Aichfeld**



Barmherzige Brüder Fohnsdorf

**Gesundheitszentrum Murtal
– der Ansprechpartner für
gesundheitliche Fragen**

Die Primärversorgungseinheit für Allgemeinmedizin ist Ihre Anlaufstelle bei Vorsorgeuntersuchungen, Blut- und Laboruntersuchungen, Wundversorgungen und Infusionen. Gemeinsam mit dem Team der Barmherzigen Brüder wird das diagnostische und / oder therapeutische Vorgehen besprochen und in die Wege geleitet.

Patientinnen-Informationen

Das Team der Barmherzigen Brüder ist bemüht, die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten. Bitte Terminabsagen rechtzeitig mitteilen.

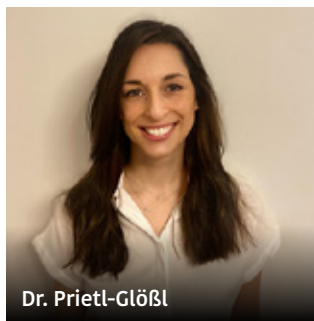
Terminvereinbarung

T +43 3573/46934

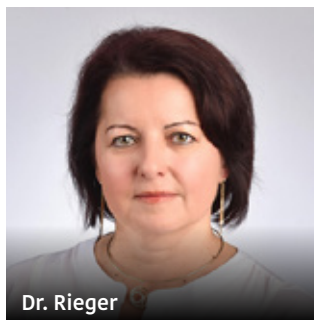
E fohnsdorf@bbmurtal.at

Ambulanzzeiten

Mo-Mi von 8-18 Uhr, Do von 9-15 Uhr und Fr von 8-12 Uhr



Dr. Prietl-Glößl



Dr. Rieger

Ihre Ärztinnen im Primärversorgungszentrum der Barmherzigen Brüder Murtal

**Ein Zeichen für Qualität
– wir sind zertifiziert**



Familienfreundliche Gemeinde

Die Auszeichnung familienfreundliche Gemeinde bestätigt Fohnsdorfs Einsatz für ein familiengerechtes Lebensumfeld und nachhaltige Gemeindepolitik.

Gemeinsam stark

Fohnsdorf engagiert sich unter dem Motto „Gemeinsam stark“ für Kinder, Familien und alle Generationen – für gelebte Gemeinschaft, Generationenfreundlichkeit und Engagement für Familien und Kinder in unserer Gemeinde.

Kontakte

Praktische Ärzte

Dr. Franz Dullinger

Hauptstraße 9 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 31330 | M 0660 / 4944181
Ordination: Mo & Mi 8–12, Di 8–12 u. 15–17, Do 13–16, Fr 8–11 Uhr

Dr. Sabine Grohs-Temnitzner

Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 3610 | M 0650 4959004 | E ordination@dr-grohstemnitzner.at
Ordination: Mo 10.30–15.30 | Di & Do 8–12.30, Mi 15–17, Fr 8–12 Uhr

Gesundheitszentrum Fohnsdorf

Ambulanz für Allgemeinmedizin
Schulgasse 5 | 8753 Fohnsdorf
T 03573/46934 | E fohnsdorf@bbmurtal.at
Ordination: Mo, Di, Mi 8–18 | Do 9–15 | Fr 8–12 Uhr

Fachärzte

Mag. Dr. med. dent. Lukas Harb

Facharzt für Zahnheilkunde, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. Blacher-Straße 6 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 4884
Ordination: Mo & Fr 8.30–12 | Di & Do, 8–12 u. 15–18 | Mi 8–12 Uhr

Dr. Christina Haidinger (privat und alle Kassen)

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Hauptstraße 3 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 2173
Ordination: Mo 9–14 | Di–Fr 8–12 | Mi 14–17 Uhr

Dr. Johann Fessl

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. -Heinrich-Hulla-Platz 1 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 34244
Ordination: Mo–Fr 8–12 | Di & Do 14–17 Uhr

Dr. Karl Rimpl

Facharzt für Innere Medizin und Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 34240
Ordination: Mo & Mi 8–13 | Di & Do 12.15–15.15 | Fr 8–12 Uhr

Dr. Wilfried Kozar

Facharzt Augenheilkunde und Optometrie, Kontaktlinseninstitut
Dr. Heinrich-Hulla-Platz 1 | 8753 Fohnsdorf
T 03573 / 34255
Ordination: Mo, Di, Mi & Fr 8–12 | Di & Do 14–17 Uhr

Mag. Brigitte Felfer

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin
Hauptstraße 5b | 8753 Fohnsdorf
M 0699 / 19423250 | E beratung@praxis-felfer.at
Termine nach Absprache

Mag. Karin Skardelly

Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin
Gabelhofensiedlung 38 | 8753 Fohnsdorf
T 0660 / 2024319 | E praxis@psychotherapie-skardelly.at

Physiotherapie Mirko Neumann

Gustav-Mahler-Weg 4 | 8753 Fohnsdorf
Termin nach Absprache unter 0650/3211272

Pflegedienste

DGKP Fruhmann Sandra	0660/232-2403
DGKP Monika Ressler	0660/277-4889
DGKP Susi Staller	0664/154-0021
DSBA Kerstin Lintschinger-Hauser	0650/9871605

Orthopädie & Optiker

Orthopädie Vital-Institut Baumgartner

Zentrum für Fuss- und Zehendeformierungen
T 03573/34032 | M 0664 / 8686985 | E office@orthovitalzentrum.at
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8–12 | Di & Do 14–17 Uhr

Orthopädieschumacher Ing. Hans-Peter Porkristl

Einlagentechnik Methode Derks
8753 Fohnsdorf | Arena am Waldfeld 7
T 0664/1618282 | E hp.porkristl@gmail.com

sehen!wutscher

Sehtest – Brillen – Hörgeräte – Kontaktlinsen
T 03573 / 5157 | E fohnsdorf2@wutscher.com
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12 u. 14.30–18 Uhr

Gemeinde

Wirtschaftshof	03573 / 2431-173
Wasserwerk	0664 / 83 69 790
Kläranlage	0664 / 83 69 791
KWM Sekretariat	03573 / 2431-177

Schulen

Kinderhort/Kinderhaus	03573 / 2431-190
Kindergarten Fohnsdorf	03573 / 2431-183
Kindergarten Hetzendorf	03573 / 2516
Kindergarten Dietersdorf	03573 / 5385
Volksschulen Fohnsdorf	0664 / 8308163
Mittelschule Fohnsdorf	03573 / 2431-250
Musikschule Fohnsdorf	0664 / 8308162
HLW Fohnsdorf	050 / 248078

Wichtige Rufnummern – Notruf!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung / Unfall	144
Rotes Kreuz Fohnsdorf	050 144 5 19200
Entgiftungszentrale	01/406 4343
Apotheke „Zum Bergmann“	2124
Schutzengelapotheke	34580
Krankenhaus Judenburg	03572 / 82560
Bestattungsanstalt	2431-121, 0664 / 5656927
Bücherei	34295
Therme Aqualux	20780
ARBÖ	03512 / 82990
ÖAMTC	03577 / 22659

Tierarzt

Ing. Mag. Erich Köstenberger

Schwarzenbachgasse 8 | 8753 Fohnsdorf
M 0664/5856667 | T 03573 / 4701
Kleintierordination: Mo & Di 9.30–10.30 | Mo, Di, Fr, 16–18 Uhr
Mi & Do 16–18.30 | Sa 9–11 Uhr



Regional, relevant & wirksam.

Ihr Inserat in unserer
Gemeindezeitung.

Nutzen Sie die Gemeindezeitung als
Ihr regionales Medium und schalten Sie
Ihre Werbung bei uns. Mail direkt an
[gemeindezeitung@fohnsdorf.gv.at!](mailto:gemeindezeitung@fohnsdorf.gv.at)

Gemeinde Fohnsdorf
Hauptplatz 3 | 8753 Fohnsdorf
T 03573/2431-0
E gde@fohnsdorf.gv.at
Parteiverkehr:
Mo 7-17 | Di-Fr 7.30-13 Uhr
und nach telefonischer
Vorankündigung

